

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Göttingen
Februar 2024



**Sperrfrist:
29.02.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Göttingen
Berichtsmonat:	Februar 2024
Erstellungsdatum:	26.02.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.03.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Göttingen

Februar 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Göttingen	18
Geschäftsstellenbezirk Duderstadt	21
Geschäftsstellenbezirk Einbeck	24
Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden	27
Geschäftsstellenbezirk Northeim	30
Geschäftsstellenbezirk Osterode	33
Geschäftsstellenbezirk Uslar	36

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	25.476	25.188	24.963	288	1,1	1.484	6,2	6,1	6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	16.495	16.450	15.573	45	0,3	1.910	13,1	13,8	16,6
55,6% Männer	9.171	9.098	8.597	73	0,8	1.162	14,5	15,9	18,5
44,4% Frauen	7.324	7.352	6.976	-28	-0,4	748	11,4	11,3	14,4
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.598	1.593	1.518	5	0,3	152	10,5	15,7	18,0
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	356	361	328	-5	-1,4	55	18,3	30,3	19,3
34,8% 50 Jahre und älter	5.743	5.802	5.452	-59	-1,0	1.017	21,5	23,5	30,3
25,3% dar. 55 Jahre und älter	4.175	4.206	3.937	-31	-0,7	975	30,5	35,4	45,5
41,2% Langzeitarbeitslose	6.788	6.701	6.315	87	1,3	1.077	18,9	18,5	13,7
5,0% Schwerbehinderte Menschen	820	814	779	6	0,7	104	14,5	16,1	18,4
30,6% Ausländer	5.046	5.069	4.734	-23	-0,5	591	13,3	14,8	13,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.916	3.244	2.760	-328	-10,1	-58	-2,0	4,4	4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	987	1.378	963	-391	-28,4	36	3,8	-	-1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	790	723	696	67	9,3	50	6,8	35,6	38,1
seit Jahresbeginn	6.160	3.244	34.183	x	x	78	1,3	4,4	8,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.866	2.361	2.584	505	21,4	37	1,3	17,5	2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	760	721	670	39	5,4	-30	-3,8	21,6	8,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	704	489	646	215	44,0	-51	-6,8	30,1	14,3
seit Jahresbeginn	5.227	2.361	31.875	x	x	388	8,0	17,5	5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,8	6,4	x	x	x	6,1	6,0	5,6
dar. Männer	7,3	7,2	6,8	x	x	x	6,4	6,2	5,8
Frauen	6,3	6,4	6,0	x	x	x	5,8	5,8	5,3
15 bis unter 25 Jahre	6,0	6,0	5,7	x	x	x	5,6	5,3	4,9
15 bis unter 20 Jahre	5,6	5,7	5,2	x	x	x	5,1	4,7	4,6
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,4	6,0	x	x	x	5,3	5,3	4,7
55 bis unter 65 Jahre	6,9	7,0	6,5	x	x	x	5,5	5,4	4,7
Ausländer	22,8	22,9	21,3	x	x	x	22,7	22,5	21,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,3	7,3	6,9	x	x	x	6,6	6,5	6,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.801	17.725	17.019	76	0,4	1.033	6,2	6,3	7,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.177	19.962	19.355	215	1,1	1.160	6,1	6,6	7,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.282	20.060	19.457	222	1,1	1.191	6,2	6,7	7,7
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,2	7,9	x	x	x	7,8	7,7	7,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.999	4.909	4.558	90	1,8	614	14,0	13,2	19,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.803	21.710	21.408	92	0,4	789	3,8	4,5	4,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.918	7.882	7.816	35	0,4	84	1,1	2,1	1,5
Bedarfsgemeinschaften	16.288	16.265	16.110	23	0,1	337	2,1	2,9	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.248	666	783	582	87,4	95	8,2	-6,7	-8,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.914	666	10.832	x	x	47	2,5	-6,7	-13,6
Bestand	5.368	5.206	5.469	162	3,1	-588	-9,9	-11,5	-8,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen
Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.849	8.702	8.579	147	1,7	995	12,7	12,4	11,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.982	4.960	4.420	22	0,4	621	14,2	12,0	15,2
59,0% Männer	2.940	2.901	2.582	39	1,3	386	15,1	14,2	16,8
41,0% Frauen	2.042	2.059	1.838	-17	-0,8	235	13,0	9,1	13,1
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	524	516	489	8	1,6	67	14,7	20,8	36,6
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	64	56	4	6,3	21	44,7	28,0	40,0
37,8% 50 Jahre und älter	1.881	1.936	1.707	-55	-2,8	91	5,1	3,4	3,7
29,9% dar. 55 Jahre und älter	1.490	1.522	1.349	-32	-2,1	59	4,1	3,5	1,8
9,2% Langzeitarbeitslose	456	450	404	6	1,3	7	1,6	-	-6,9
5,8% Schwerbehinderte Menschen	289	293	280	-4	-1,4	-5	-1,7	-1,7	2,6
18,2% Ausländer	907	903	780	4	0,4	212	30,5	31,4	33,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.455	1.729	1.326	-274	-15,8	77	5,6	8,5	2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	810	1.216	787	-406	-33,4	68	9,2	3,8	-0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	358	235	253	123	52,3	5	1,4	22,4	2,0
seit Jahresbeginn	3.184	1.729	16.288	x	x	213	7,2	8,5	10,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.396	1.151	1.151	245	21,3	-5	-0,4	17,4	11,5
dar. in Erwerbstätigkeit	558	565	457	-7	-1,2	-60	-9,7	20,5	14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	309	195	256	114	58,5	-34	-9,9	22,6	4,5
seit Jahresbeginn	2.547	1.151	15.158	x	x	166	7,0	17,4	6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,6
dar. Männer	2,3	2,3	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,8
Frauen	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,6	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	1,9	x	x	x	2,0	2,1	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,3
Ausländer	4,1	4,1	3,5	x	x	x	3,5	3,5	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.282	5.254	4.730	28	0,5	616	13,2	12,0	14,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.802	5.728	5.206	74	1,3	652	12,7	11,6	14,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.902	5.822	5.302	80	1,4	680	13,0	11,7	14,3
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,1	2,1	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.999	4.909	4.558	90	1,8	614	14,0	13,2	19,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen
 Februar 2024

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.627	16.486	16.384	141	0,9	489	3,0	3,0	3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.513	11.490	11.153	23	0,2	1.289	12,6	14,6	17,2
54,1% Männer	6.231	6.197	6.015	34	0,5	776	14,2	16,7	19,3
45,9% Frauen	5.282	5.293	5.138	-11	-0,2	513	10,8	12,2	14,8
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.074	1.077	1.029	-3	-0,3	85	8,6	13,4	10,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	288	297	272	-9	-3,0	34	13,4	30,8	15,7
33,5% 50 Jahre und älter	3.862	3.866	3.745	-4	-0,1	926	31,5	36,8	47,6
23,3% dar. 55 Jahre und älter	2.685	2.684	2.588	1	0,0	916	51,8	64,1	87,5
55,0% Langzeitarbeitslose	6.332	6.251	5.911	81	1,3	1.070	20,3	20,1	15,4
4,6% Schwerbehinderte Menschen	531	521	499	10	1,9	109	25,8	29,3	29,6
36,0% Ausländer	4.139	4.166	3.954	-27	-0,6	379	10,1	11,7	10,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.461	1.515	1.434	-54	-3,6	-135	-8,5	-	7,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	177	162	176	15	9,3	-32	-15,3	-21,7	-4,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	432	488	443	-56	-11,5	45	11,6	43,1	73,0
seit Jahresbeginn	2.976	1.515	17.895	x	x	-135	-4,3	-	7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.470	1.210	1.433	260	21,5	42	2,9	17,5	-4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	202	156	213	46	29,5	30	17,4	25,8	-0,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	395	294	390	101	34,4	-17	-4,1	35,5	21,9
seit Jahresbeginn	2.680	1.210	16.717	x	x	222	9,0	17,5	5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,7	4,6	x	x	x	4,3	4,2	4,0
dar. Männer	4,9	4,9	4,8	x	x	x	4,3	4,2	4,0
Frauen	4,6	4,6	4,4	x	x	x	4,2	4,1	3,9
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,1	3,9	x	x	x	3,8	3,7	3,6
15 bis unter 20 Jahre	4,5	4,7	4,3	x	x	x	4,3	3,8	4,0
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,1	x	x	x	3,3	3,2	2,9
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,3	x	x	x	3,1	2,9	2,4
Ausländer	18,7	18,8	17,8	x	x	x	19,1	19,0	18,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	5,1	5,0	x	x	x	4,6	4,5	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.519	12.471	12.289	48	0,4	417	3,4	4,1	4,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.375	14.233	14.148	142	1,0	508	3,7	4,7	5,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.380	14.238	14.155	142	1,0	511	3,7	4,8	5,5
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	5,8	x	x	x	5,7	5,6	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.803	21.710	21.408	92	0,4	789	3,8	4,5	4,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.918	7.882	7.816	35	0,4	84	1,1	2,1	1,5
Bedarfsgemeinschaften	16.288	16.265	16.110	23	0,1	337	2,1	2,9	3,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2023 bis Februar 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

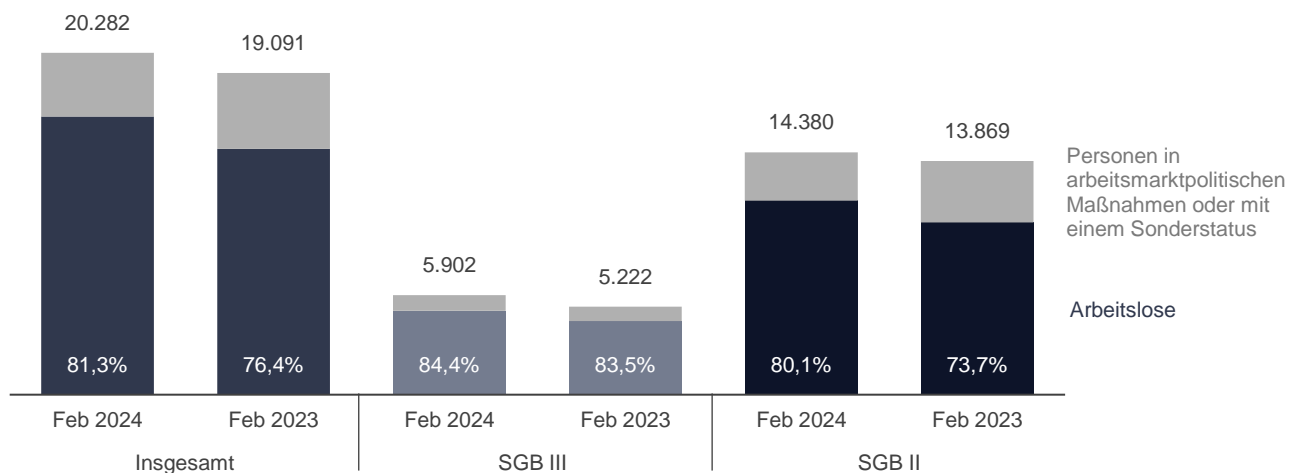
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Göttingen

Februar 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
					absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	16.495	16.450	45	0,3	1.910	13,1	13,8	16,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.306	1.275	31	2,4	-877	-40,2	-42,5	-43,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.055	1.016	39	3,8	120	12,8	16,5	15,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	251	259	-8	-3,1	-997	-79,9	-80,7	-79,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.801	17.725	76	0,4	1.033	6,2	6,3	7,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.376	2.237	139	6,2	127	5,6	9,0	11,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	504	483	21	4,3	94	22,9	28,5	22,3
Arbeitsgelegenheiten	63	60	3	5,0	2	3,3	5,3	-10,3
Fremdförderung	1.437	1.372	65	4,7	42	3,0	9,0	14,3
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	126	127	-1	-0,8	-22	-14,9	-15,9	-17,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	245	193	52	26,9	11	4,7	-7,2	7,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.177	19.962	215	1,1	1.160	6,1	6,6	7,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	105	99	6	6,1	31	41,9	19,3	27,5
Gründungszuschuss	100	94	6	6,4	28	38,9	17,5	21,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	*	*	66,7	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	20.282	20.060	222	1,1	1.191	6,2	6,7	7,7
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,2	x	x	x	7,8	7,7	7,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,3	82,0	x	x	x	76,4	76,9	73,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Göttingen

Februar 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Feb 2023		Jan 2023		Dez 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.982	4.960	22	0,4	621	14,2	12,0	15,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	300	294	6	2,0	-5	-1,6	10,9	6,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	300	294	6	2,0	-5	-1,6	10,9	6,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.282	5.254	28	0,5	616	13,2	12,0	14,6	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	520	474	46	9,7	36	7,4	7,5	9,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	359	333	26	7,8	45	14,3	14,4	10,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	47	55	-8	-14,5	-13	-21,7	1,9	3,6	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	114	86	28	32,6	4	3,6	-10,4	11,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.802	5.728	74	1,3	652	12,7	11,6	14,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	100	94	6	6,4	28	38,9	17,5	21,8	
Gründungszuschuss	100	94	6	6,4	28	38,9	17,5	21,8	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.902	5.822	80	1,4	680	13,0	11,7	14,3	
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,4	85,2	x	x	x	83,5	84,9	82,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	11.513	11.490	23	0,2	1.289	12,6	14,6	17,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.006	981	25	2,5	-872	-46,4	-49,7	-49,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	755	722	33	4,6	125	19,8	18,9	18,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	251	259	-8	-3,1	-997	-79,9	-80,7	-79,4	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.519	12.471	48	0,4	417	3,4	4,1	4,5	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.856	1.762	94	5,3	91	5,2	9,4	12,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	145	150	-5	-3,3	49	51,0	76,5	60,4	
Arbeitsgelegenheiten	63	60	3	5,0	2	3,3	5,3	-10,3	
Fremdförderung	1.390	1.317	73	5,5	55	4,1	9,3	14,8	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	126	127	-1	-0,8	-22	-14,9	-15,9	-17,4	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	131	107	24	22,4	7	5,6	-4,5	4,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.375	14.233	142	1,0	508	3,7	4,7	5,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	5	-	-	*	*	66,7	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	*	*	66,7	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.380	14.238	142	1,0	511	3,7	4,8	5,5	
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	x	x	x	5,7	5,6	5,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,1	80,7	x	x	x	73,7	73,8	70,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

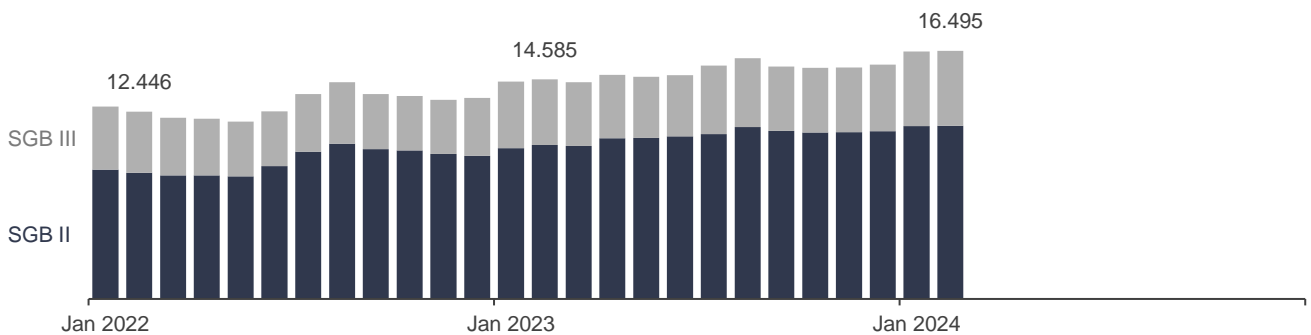
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Göttingen
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Februar geringfügig gestiegen, und zwar um 45 auf 16.495. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.910 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.982, das sind 22 mehr als im Vormonat und 621 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.513 Arbeitslose, das ist ein Plus von 23 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2023 waren es 1.289 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	16.495	45	0,3	1.910	13,1	6,8	6,8	6,1
Männer	9.171	73	0,8	1.162	14,5	7,3	7,2	6,4
Frauen	7.324	-28	-0,4	748	11,4	6,3	6,4	5,8
15 bis unter 25 Jahre	1.598	5	0,3	152	10,5	6,0	6,0	5,6
15 bis unter 20 Jahre	356	-5	-1,4	55	18,3	5,6	5,7	5,1
50 Jahre und älter	5.743	-59	-1,0	1.017	21,5	6,3	6,4	5,3
55 Jahre und älter	4.175	-31	-0,7	975	30,5	6,9	7,0	5,5
Deutsche	11.449	68	0,6	1.319	13,0	5,2	5,2	4,6
Ausländer	5.046	-23	-0,5	591	13,3	22,8	22,9	22,7
Rechtskreis SGB III	4.982	22	0,4	621	14,2	2,1	2,0	1,8
Männer	2.940	39	1,3	386	15,1	2,3	2,3	2,0
Frauen	2.042	-17	-0,8	235	13,0	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	524	8	1,6	67	14,7	2,0	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	68	4	6,3	21	44,7	1,1	1,0	0,8
50 Jahre und älter	1.881	-55	-2,8	91	5,1	2,1	2,1	2,0
55 Jahre und älter	1.490	-32	-2,1	59	4,1	2,5	2,6	2,4
Deutsche	4.075	18	0,4	409	11,2	1,9	1,8	1,7
Ausländer	907	4	0,4	212	30,5	4,1	4,1	3,5
Rechtskreis SGB II	11.513	23	0,2	1.289	12,6	4,8	4,7	4,3
Männer	6.231	34	0,5	776	14,2	4,9	4,9	4,3
Frauen	5.282	-11	-0,2	513	10,8	4,6	4,6	4,2
15 bis unter 25 Jahre	1.074	-3	-0,3	85	8,6	4,0	4,1	3,8
15 bis unter 20 Jahre	288	-9	-3,0	34	13,4	4,5	4,7	4,3
50 Jahre und älter	3.862	-4	-0,1	926	31,5	4,3	4,3	3,3
55 Jahre und älter	2.685	1	0,0	916	51,8	4,4	4,4	3,1
Deutsche	7.374	50	0,7	910	14,1	3,4	3,3	2,9
Ausländer	4.139	-27	-0,6	379	10,1	18,7	18,8	19,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

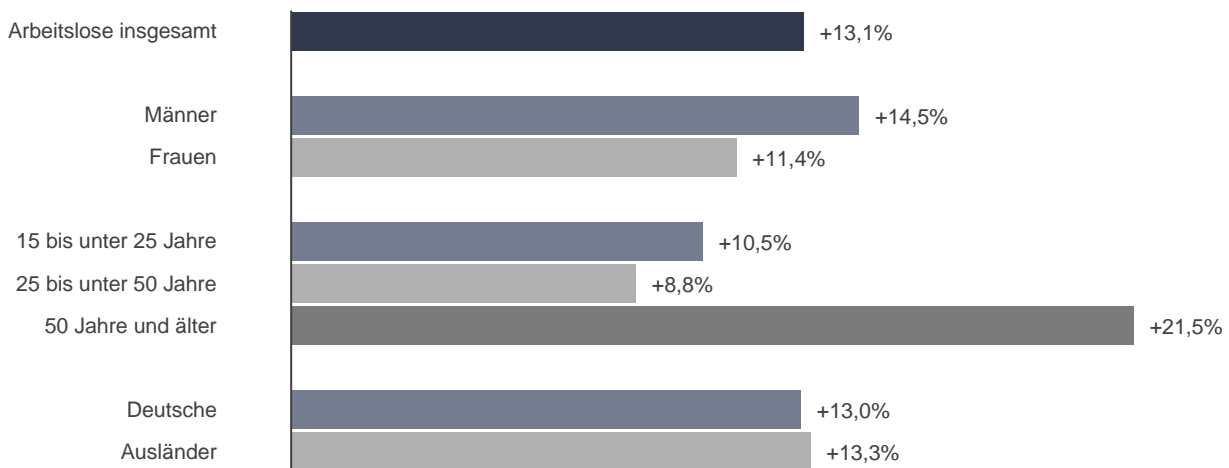
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

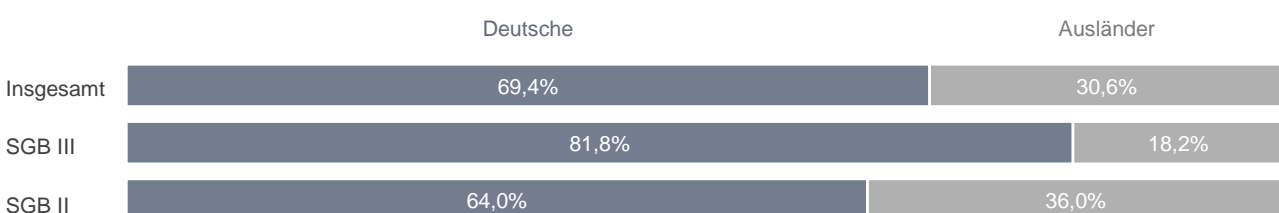
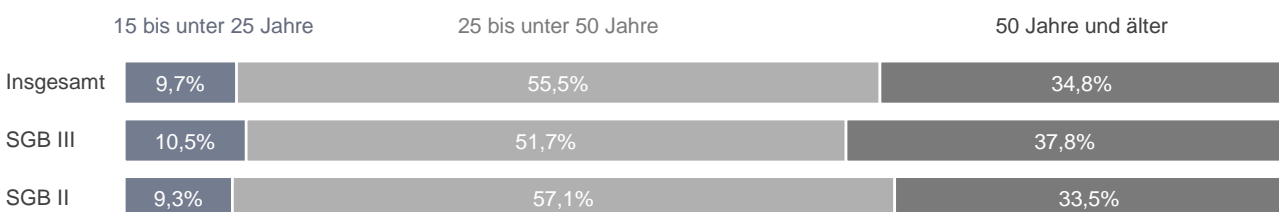
Agentur für Arbeit Göttingen
Februar 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +9% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +22% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



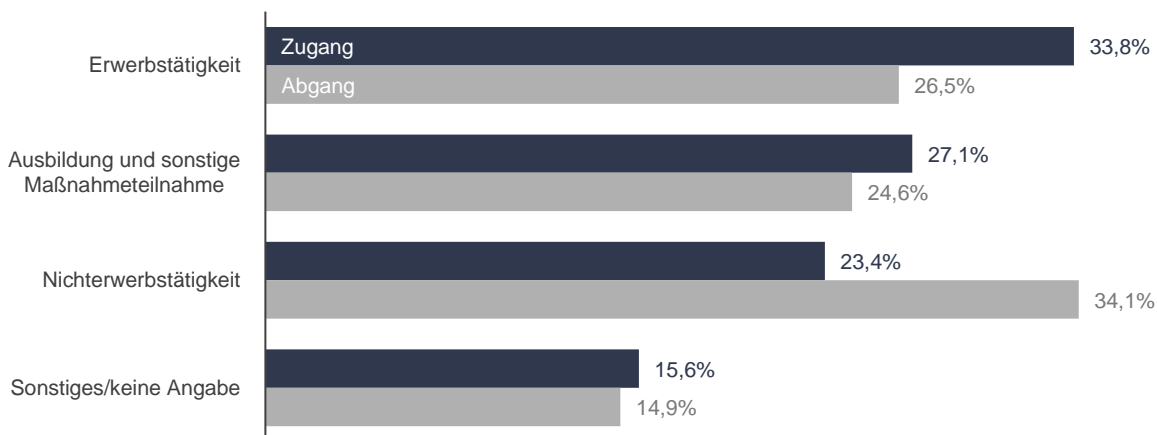
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Göttingen
Februar 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.916 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 58 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.866 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 37 mehr als im Februar 2023. Seit Jahresbeginn gab es 6.160 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 78 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.227 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 388 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 987 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 36 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 760 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 30 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.916	-328	-10,1	-58	-2,0	6.160	78	1,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	987	-391	-28,4	36	3,8	2.365	36	1,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	937	-398	-29,8	29	3,2	2.272	51	2,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	5	83,3	5	83,3	17	-11	-39,3
Selbständigkeit	36	2	5,9	-	-	70	-4	-5,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	790	67	9,3	50	6,8	1.513	240	18,9
Nichterwerbstätigkeit	683	-72	-9,5	-93	-12,0	1.438	-110	-7,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	425	-6	-1,4	-26	-5,8	856	59	7,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	198	2	1,0	-4	-2,0	394	-8	-2,0
Sonstiges/keine Angabe	456	68	17,5	-51	-10,1	844	-88	-9,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.866	505	21,4	37	1,3	5.227	388	8,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	760	39	5,4	-30	-3,8	1.481	98	7,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	712	51	7,7	-28	-3,8	1.373	86	6,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	6	100,0	2	20,0	18	1	5,9
Selbständigkeit	36	-11	-23,4	-3	-7,7	83	10	13,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	704	215	44,0	-51	-6,8	1.193	62	5,5
Nichterwerbstätigkeit	976	274	39,0	137	16,3	1.678	160	10,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	505	135	36,5	37	7,9	875	72	9,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	421	138	48,8	108	34,5	704	107	17,9
Sonstiges/keine Angabe	426	-23	-5,1	-19	-4,3	875	68	8,4

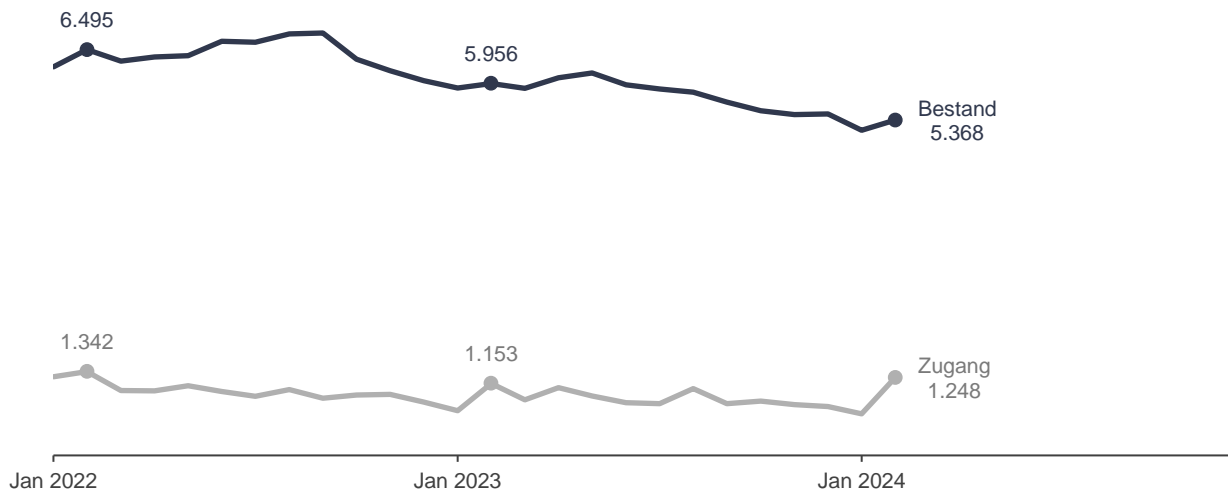
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Göttingen
Februar 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen waren im Februar 5.368 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 162 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 588 Stellen weniger (-10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 1.248 neue Arbeitsstellen, das waren 95 oder 8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.914 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 47 oder 3%. Zudem wurden im Februar 1.154 Arbeitsstellen abgemeldet, 87 oder 8 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 2.096 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 171 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.248	582	87,4	95	8,2	1.914	47	2,5
dar. sofort zu besetzen	896	433	93,5	-42	-4,5	1.359	-56	-4,0
sozialversicherungspflichtig	1.190	555	87,4	87	7,9	1.825	39	2,2
dar. sofort zu besetzen	870	429	97,3	-26	-2,9	1.311	-40	-3,0
Bestand	5.368	162	3,1	-588	-9,9	5.287	-633	-10,7
dar. sofort zu besetzen	5.029	43	0,9	-697	-12,2	5.008	-670	-11,8
sozialversicherungspflichtig	5.138	145	2,9	-565	-9,9	5.066	-604	-10,7
dar. sofort zu besetzen	4.852	48	1,0	-651	-11,8	4.828	-628	-11,5
Abgang	1.154	212	22,5	87	8,2	2.096	171	8,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.114	207	22,8	91	8,9	2.021	174	9,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

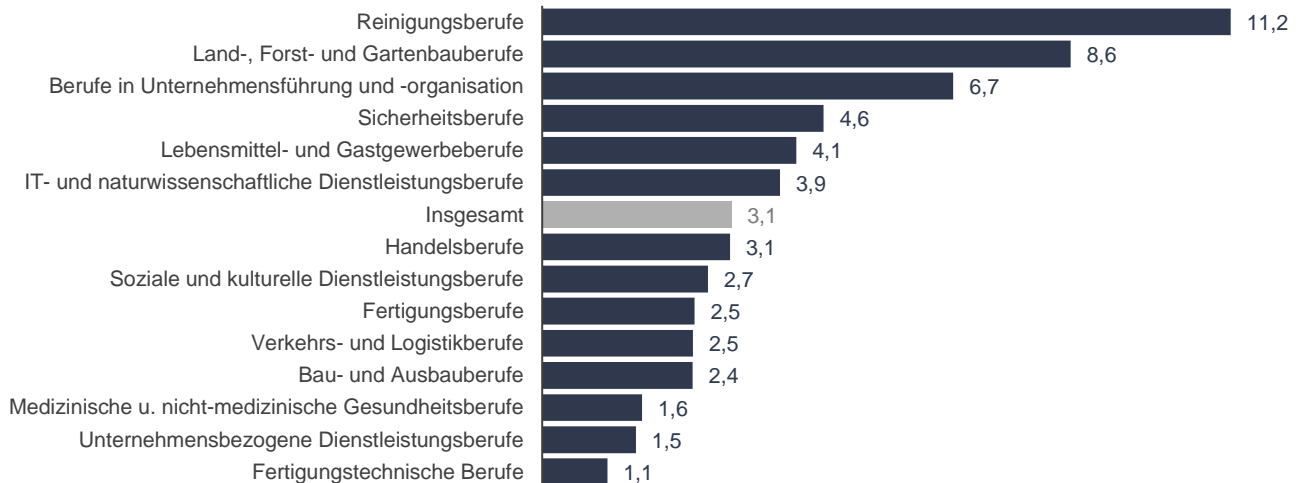
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Göttingen

Februar 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	16.495	100	45	0,3	1.910	13,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	850	5,2	7	0,8	99	13,2
Fertigungsberufe	1.206	7,3	-17	-1,4	181	17,7
Fertigungstechnische Berufe	755	4,6	-3	-0,4	43	6,0
Bau- und Ausbauberufe	1.030	6,2	10	1,0	143	16,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.437	8,7	12	0,8	193	15,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.166	7,1	-4	-0,3	156	15,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.053	6,4	-24	-2,2	38	3,7
Handelsberufe	1.632	9,9	24	1,5	150	10,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.129	6,8	-3	-0,3	124	12,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	373	2,3	-12	-3,1	54	16,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	483	2,9	8	1,7	107	28,5
Sicherheitsberufe	544	3,3	-6	-1,1	19	3,6
Verkehrs- und Logistikberufe	2.009	12,2	49	2,5	308	18,1
Reinigungsberufe	1.980	12,0	17	0,9	306	18,3
Keine Angabe	848	5,1	-13	-1,5	-11	-1,3
Gemeldete Arbeitsstellen	5.368	100	162	3,1	-588	-9,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	99	1,8	5	5,3	-8	-7,5
Fertigungsberufe	487	9,1	30	6,6	-103	-17,5
Fertigungstechnische Berufe	713	13,3	-11	-1,5	47	7,1
Bau- und Ausbauberufe	421	7,8	-11	-2,5	-24	-5,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	348	6,5	30	9,4	-33	-8,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	719	13,4	32	4,7	-49	-6,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	391	7,3	45	13,0	-11	-2,7
Handelsberufe	535	10,0	35	7,0	-64	-10,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	169	3,1	-10	-5,6	-52	-23,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	245	4,6	-36	-12,8	-67	-21,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	125	2,3	11	9,6	-20	-13,8
Sicherheitsberufe	119	2,2	17	16,7	-54	-31,2
Verkehrs- und Logistikberufe	820	15,3	22	2,8	-110	-11,8
Reinigungsberufe	177	3,3	3	1,7	-40	-18,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

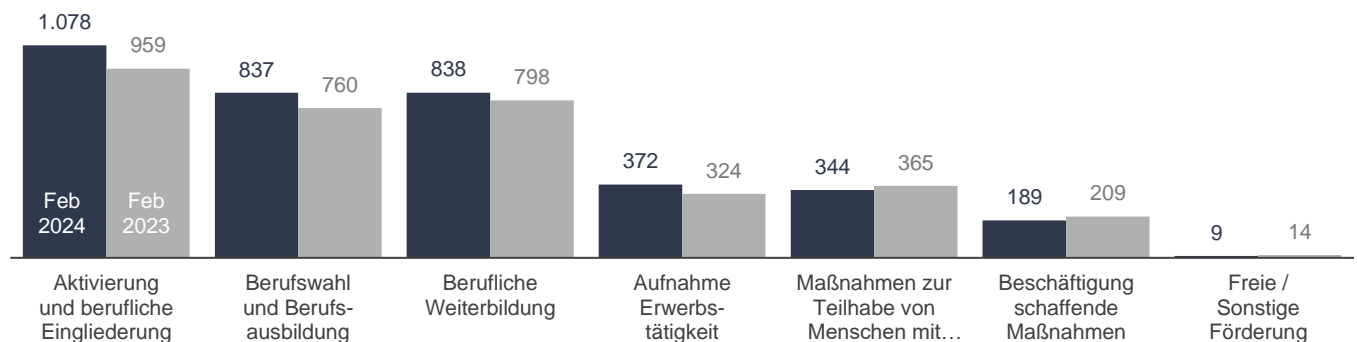
Agentur für Arbeit Göttingen

Februar 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	734	196	36,4	-49	-6,3	1.272	60	5,0
Berufswahl und Berufsausbildung	39	-3	-7,1	2	5,4	81	11	15,7
Berufliche Weiterbildung	171	36	26,7	5	3,0	306	39	14,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	78	6	8,3	22	39,3	150	54	56,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	32	8	33,3	5	18,5	56	18	47,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	15	9	150,0	1	7,1	21	-3	-12,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-4	-36,4	-9	-56,3	18	-6	-25,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.078	44	4,3	119	12,4	1.056	127	13,7
Berufswahl und Berufsausbildung	837	-73	-8,0	77	10,1	874	81	10,2
Berufliche Weiterbildung	838	33	4,1	40	5,0	822	29	3,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	372	30	8,8	48	14,8	357	23	6,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	344	-2	-0,6	-21	-5,8	345	-23	-6,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	189	2	1,1	-20	-9,6	188	-21	-9,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-2	-18,2	-5	-35,7	10	-2	-16,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	500	29	6,2	-8	-1,6	971	101	11,6
Berufswahl und Berufsausbildung	123	101	x	25	25,5	145	25	20,8
Berufliche Weiterbildung	140	48	52,2	-17	-10,8	232	4	1,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	45	-26	-36,6	-33	-42,3	116	-40	-25,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	30	3	11,1	3	11,1	57	20	54,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	12	4	50,0	3	33,3	20	-9	-31,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-2	-28,6	-1	-16,7	12	1	9,1

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Göttingen (Arbeitsort)

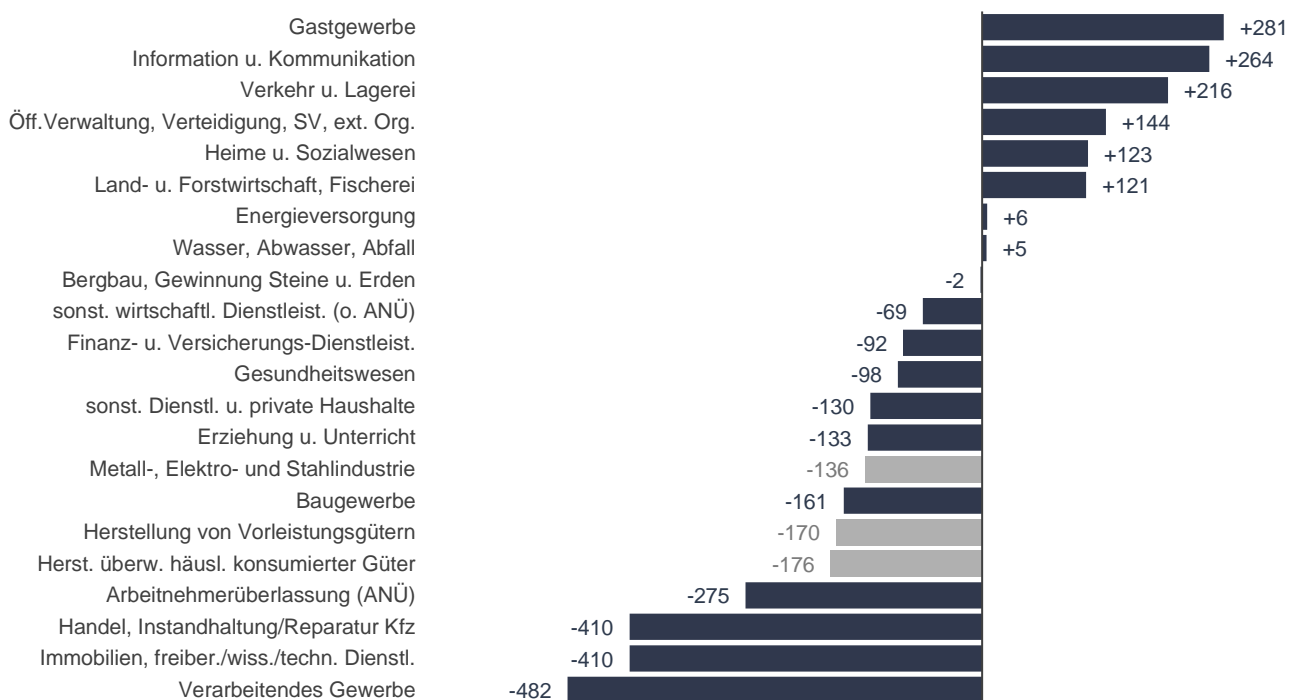
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen auf 179.795. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 1.102 oder 0,6%, nach einer relativ geringfügigen Veränderung im Vorquartal (-225 oder -0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gastgewerbe (+281 oder +5,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-482 oder -1,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	179.795	180.559	182.058	183.268	180.897	-1.102	-0,6
52,2% Männer	93.790	94.144	94.852	95.805	94.399	-609	-0,6
47,8% Frauen	86.005	86.415	87.206	87.463	86.498	-493	-0,6
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	16.488	17.219	18.079	18.640	17.236	-748	-4,3
65,0% 25 bis unter 55 Jahre	116.784	117.256	118.205	119.091	118.655	-1.871	-1,6
24,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	44.519	44.213	43.886	43.679	43.216	1.303	3,0
65,8% Vollzeit	118.250	119.130	120.264	121.475	119.441	-1.191	-1,0
34,2% Teilzeit	61.545	61.429	61.794	61.793	61.456	89	0,1
90,2% Deutsche	162.242	163.293	164.912	166.185	164.443	-2.201	-1,3
9,8% Ausländer	17.553	17.266	17.146	17.083	16.450	1.103	6,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

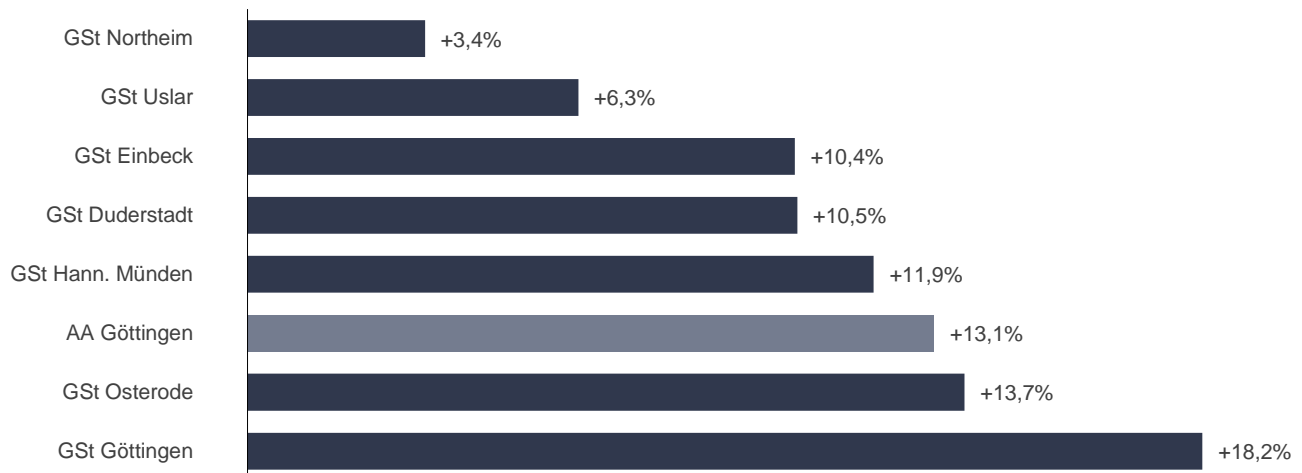
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Göttingen
Februar 2024

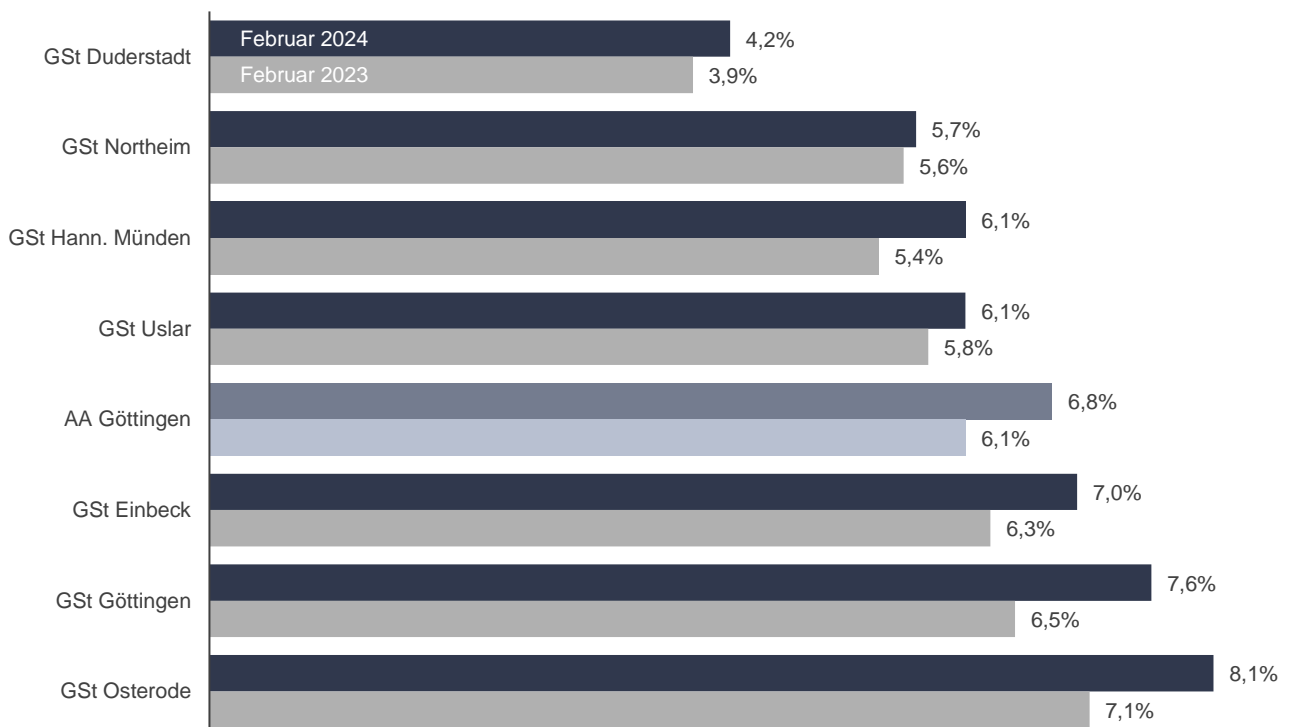
Im Agenturbezirk Göttingen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Februar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Northeim; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 3%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Göttingen mit einer Zunahme von 18%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Göttingen. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Februar 2024 von 4,2% in Duderstadt bis 8,1% in Osterode.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar geringfügig um 7 auf 7.075 Personen gestiegen. Das waren 1.090 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 7,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,5%. Dabei meldeten sich 1.201 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 40 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.181 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+17). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.508 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 26 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.207 Abmeldungen von Arbeitslosen (+213).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 154 Stellen auf 2.045 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 226 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 650 neue Arbeitsstellen, 233 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 928 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 223.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.588	10.484	10.422	104	1,0	688	6,9	7,5	6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.075	7.068	6.801	7	0,1	1.090	18,2	19,3	23,5
55,6% Männer	3.934	3.914	3.801	20	0,5	623	18,8	20,7	25,4
44,4% Frauen	3.141	3.154	3.000	-13	-0,4	467	17,5	17,7	21,1
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	659	672	667	-13	-1,9	105	19,0	25,8	28,8
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	139	142	135	-3	-2,1	23	19,8	40,6	26,2
34,2% 50 Jahre und älter	2.422	2.430	2.314	-8	-0,3	566	30,5	32,2	43,7
25,4% dar. 55 Jahre und älter	1.799	1.793	1.697	6	0,3	574	46,9	52,5	68,5
43,8% Langzeitarbeitslose	3.101	3.081	2.854	20	0,6	545	21,3	21,2	13,4
4,8% Schwerbehinderte Menschen	341	340	333	1	0,3	67	24,5	26,9	32,1
34,0% Ausländer	2.404	2.421	2.299	-17	-0,7	413	20,7	23,1	22,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.201	1.307	1.089	-106	-8,1	-40	-3,2	5,3	8,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	384	539	349	-155	-28,8	-8	-2,0	-0,6	-2,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	312	292	252	20	6,8	28	9,9	37,7	42,4
15 bis unter 25 Jahre	193	173	166	20	11,6	-12	-5,9	16,9	12,2
55 Jahre und älter	178	238	212	-60	-25,2	-24	-11,9	-17,9	38,6
seit Jahresbeginn	2.508	1.307	14.420	x	x	26	1,0	5,3	12,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.181	1.026	1.062	155	15,1	17	1,5	23,6	-0,1
dar. in Erwerbstätigkeit	304	321	271	-17	-5,3	-18	-5,6	26,4	5,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	231	205	219	26	12,7	-35	-13,2	72,3	18,4
15 bis unter 25 Jahre	190	158	157	32	20,3	19	11,1	25,4	-4,8
55 Jahre und älter	190	158	175	32	20,3	15	8,6	19,7	1,2
seit Jahresbeginn	2.207	1.026	13.061	x	x	213	10,7	23,6	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,6	7,3	x	x	x	6,5	6,4	6,0
Männer	8,2	8,2	7,9	x	x	x	7,0	6,8	6,4
Frauen	6,9	6,9	6,6	x	x	x	5,9	6,0	5,5
15 bis unter 25 Jahre	5,9	6,1	6,0	x	x	x	5,2	5,0	4,9
15 bis unter 20 Jahre	6,9	7,1	6,7	x	x	x	6,3	5,5	5,8
50 bis unter 65 Jahre	8,0	8,0	7,6	x	x	x	6,2	6,2	5,4
55 bis unter 65 Jahre	8,9	8,9	8,4	x	x	x	6,3	6,1	5,2
Ausländer	19,9	20,0	19,0	x	x	x	18,4	18,2	17,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	8,1	7,8	x	x	x	6,9	6,9	6,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	650	278	319	372	133,8	233	55,9	-3,5	-16,9
Zugang seit Jahresbeginn	928	278	4.425	x	x	223	31,6	-3,5	-21,0
Bestand	2.045	1.891	2.057	154	8,1	-226	-10,0	-17,2	-12,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar geringfügig um 3 auf 1.953 Personen gestiegen. Das waren 270 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 547 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 524 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-39). Seit Beginn des Jahres gab es 1.208 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 40 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.029 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+63).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.561	3.524	3.523	37	1,0	377	11,8	13,6	12,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.953	1.950	1.823	3	0,2	270	16,0	12,6	21,5
56,7% Männer	1.108	1.099	1.045	9	0,8	128	13,1	11,7	19,6
43,3% Frauen	845	851	778	-6	-0,7	142	20,2	13,8	24,3
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	149	164	166	-15	-9,1	8	5,7	26,2	38,3
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	13	15	-2	-15,4	-3	-21,4	-	66,7
34,0% 50 Jahre und älter	664	672	608	-8	-1,2	64	10,7	4,2	7,6
26,7% dar. 55 Jahre und älter	521	515	470	6	1,2	50	10,6	4,3	3,1
9,7% Langzeitarbeitslose	190	181	162	9	5,0	18	10,5	-0,5	-9,0
4,9% Schwerbehinderte Menschen	95	91	95	4	4,4	5	5,6	8,3	30,1
23,5% Ausländer	459	461	425	-2	-0,4	116	33,8	37,2	42,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	547	661	494	-114	-17,2	7	1,3	5,3	4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	310	472	281	-162	-34,3	4	1,3	1,7	-3,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	94	105	36	38,3	-4	-3,0	22,1	14,1
15 bis unter 25 Jahre	65	65	57	-	-	-13	-16,7	25,0	26,7
55 Jahre und älter	103	130	104	-27	-20,8	21	25,6	-0,8	18,2
seit Jahresbeginn	1.208	661	6.599	x	x	40	3,4	5,3	16,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	524	505	472	19	3,8	-39	-6,9	25,3	14,0
dar. in Erwerbstätigkeit	196	251	177	-55	-21,9	-50	-20,3	23,6	3,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	96	116	8	8,3	-42	-28,8	50,0	20,8
15 bis unter 25 Jahre	74	63	41	11	17,5	15	25,4	46,5	-8,9
55 Jahre und älter	100	87	103	13	14,9	-10	-9,1	-8,4	30,4
seit Jahresbeginn	1.029	505	6.067	x	x	63	6,5	25,3	11,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,6
Männer	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,1	1,8
Frauen	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,2	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,0	2,1	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,3
Ausländer	3,8	3,8	3,5	x	x	x	3,2	3,1	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,9	2,0	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Göttingen
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar geringfügig um 4 auf 5.122 Personen gestiegen. Das waren 820 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,7%.

Dabei meldeten sich 654 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 657 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 56 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.300 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 14 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.178 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+150).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.027	6.960	6.899	67	1,0	311	4,6	4,6	3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.122	5.118	4.978	4	0,1	820	19,1	22,1	24,2
55,2% Männer	2.826	2.815	2.756	11	0,4	495	21,2	24,6	27,8
44,8% Frauen	2.296	2.303	2.222	-7	-0,3	325	16,5	19,2	20,0
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	510	508	501	2	0,4	97	23,5	25,7	25,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	128	129	120	-1	-0,8	26	25,5	46,6	22,4
34,3% 50 Jahre und älter	1.758	1.758	1.706	-	-	502	40,0	47,4	63,3
25,0% dar. 55 Jahre und älter	1.278	1.278	1.227	-	-	524	69,5	87,4	122,7
56,8% Langzeitarbeitslose	2.911	2.900	2.692	11	0,4	527	22,1	22,8	15,1
4,8% Schwerbehinderte Menschen	246	249	238	-3	-1,2	62	33,7	35,3	33,0
38,0% Ausländer	1.945	1.960	1.874	-15	-0,8	297	18,0	20,2	18,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	654	646	595	8	1,2	-47	-6,7	5,4	11,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	74	67	68	7	10,4	-12	-14,0	-14,1	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	198	147	-16	-8,1	32	21,3	46,7	72,9
15 bis unter 25 Jahre	128	108	109	20	18,5	1	0,8	12,5	5,8
55 Jahre und älter	75	108	108	-33	-30,6	-45	-37,5	-32,1	66,2
seit Jahresbeginn	1.300	646	7.821	x	x	-14	-1,1	5,4	9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	657	521	590	136	26,1	56	9,3	22,0	-9,1
dar. in Erwerbstätigkeit	108	70	94	38	54,3	32	42,1	37,3	9,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	127	109	103	18	16,5	7	5,8	98,2	15,7
15 bis unter 25 Jahre	116	95	116	21	22,1	4	3,6	14,5	-3,3
55 Jahre und älter	90	71	72	19	26,8	25	38,5	91,9	-23,4
seit Jahresbeginn	1.178	521	6.994	x	x	150	14,6	22,0	-1,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,5	5,3	x	x	x	4,7	4,5	4,3
Männer	5,9	5,9	5,7	x	x	x	4,9	4,8	4,6
Frauen	5,0	5,0	4,9	x	x	x	4,4	4,3	4,1
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,6	4,5	x	x	x	3,9	3,8	3,7
15 bis unter 20 Jahre	6,4	6,4	6,0	x	x	x	5,5	4,8	5,3
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,8	5,6	x	x	x	4,3	4,0	3,6
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,1	x	x	x	3,9	3,6	2,9
Ausländer	16,1	16,2	15,5	x	x	x	15,2	15,1	14,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	5,8	5,7	x	x	x	5,0	4,9	4,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 18 auf 843 Personen verringert. Das waren 80 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%. Dabei meldeten sich 167 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 29 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 181 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-18). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 373 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 45 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 339 Abmeldungen von Arbeitslosen (+2). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 24 Stellen auf 387 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 59 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Februar 91 neue Arbeitsstellen, 53 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 123 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 40.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.351	1.349	1.326	2	0,1	75	5,9	4,8	4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	843	861	820	-18	-2,1	80	10,5	12,8	20,4
52,6% Männer	443	455	423	-12	-2,6	44	11,0	17,0	21,6
47,4% Frauen	400	406	397	-6	-1,5	36	9,9	8,6	19,2
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	71	82	74	-11	-13,4	-7	-9,0	13,9	21,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	22	19	-5	-22,7	-	-	10,0	5,6
40,6% 50 Jahre und älter	342	347	333	-5	-1,4	64	23,0	26,2	40,5
29,8% dar. 55 Jahre und älter	251	254	252	-3	-1,2	44	21,3	25,7	46,5
36,9% Langzeitarbeitslose	311	300	289	11	3,7	50	19,2	17,6	15,1
5,7% Schwerbehinderte Menschen	48	45	46	3	6,7	4	9,1	7,1	27,8
18,3% Ausländer	154	159	154	-5	-3,1	26	20,3	15,2	25,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	167	206	175	-39	-18,9	-29	-14,8	-7,2	-0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	61	80	57	-19	-23,8	-6	-9,0	-18,4	-17,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	36	35	5	13,9	-2	-4,7	20,0	40,0
15 bis unter 25 Jahre	26	28	29	-2	-7,1	-4	-13,3	-3,4	-12,1
55 Jahre und älter	25	43	40	-18	-41,9	-13	-34,2	-29,5	-11,1
seit Jahresbeginn	373	206	2.351	x	x	-45	-10,8	-7,2	19,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	181	158	191	23	14,6	-18	-9,0	14,5	36,4
dar. in Erwerbstätigkeit	52	49	48	3	6,1	-12	-18,8	2,1	60,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	29	44	-2	-6,9	-9	-25,0	81,3	57,1
15 bis unter 25 Jahre	33	20	39	13	65,0	8	32,0	11,1	39,3
55 Jahre und älter	29	43	33	-14	-32,6	-5	-14,7	38,7	22,2
seit Jahresbeginn	339	158	2.197	x	x	2	0,6	14,5	12,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,3	4,1	x	x	x	3,9	3,9	3,5
Männer	4,3	4,4	4,1	x	x	x	3,9	3,8	3,4
Frauen	4,2	4,3	4,2	x	x	x	3,9	4,0	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,8	3,4	x	x	x	3,7	3,4	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,6	3,4	2,9	x	x	x	2,8	3,3	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,0	x	x	x	3,5	3,5	3,0
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,1	4,0	3,4
Ausländer	20,2	20,8	20,2	x	x	x	18,7	20,1	17,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,7	4,4	x	x	x	4,2	4,2	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	91	32	50	59	184,4	53	139,5	-28,9	-12,3
Zugang seit Jahresbeginn	123	32	648	x	x	40	48,2	-28,9	-4,3
Bestand	387	363	360	24	6,6	59	18,0	8,7	-0,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 3 auf 312 Personen gestiegen. Das waren 18 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 91 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 87 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-15). Seit Beginn des Jahres gab es 211 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 12 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 170 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-9).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	567	560	546	7	1,3	54	10,5	8,7	6,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	312	309	276	3	1,0	18	6,1	5,5	11,3	
57,7% Männer	180	179	158	1	0,6	9	5,3	9,1	13,7	
42,3% Frauen	132	130	118	2	1,5	9	7,3	0,8	8,3	
12,2% 15 bis unter 25 Jahre	38	45	41	-7	-15,6	-5	-11,6	36,4	41,4	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	8	8	-1	-12,5	-1	-12,5	33,3	-11,1	
45,2% 50 Jahre und älter	141	140	125	1	0,7	10	7,6	0,7	9,6	
34,6% dar. 55 Jahre und älter	108	110	100	-2	-1,8	-4	-3,6	-3,5	5,3	
5,8% Langzeitarbeitslose	18	14	15	4	28,6	1	5,9	-22,2	-11,8	
6,1% Schwerbehinderte Menschen	19	19	19	-	-	-7	-26,9	-26,9	-	
8,7% Ausländer	27	24	23	3	12,5	3	12,5	9,1	64,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	91	120	99	-29	-24,2	-9	-9,0	-2,4	6,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	52	75	50	-23	-30,7	-2	-3,7	-14,8	-15,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	19	20	3	15,8	-4	-15,4	11,8	33,3	
15 bis unter 25 Jahre	13	14	20	-1	-7,1	-11	-45,8	7,7	11,1	
55 Jahre und älter	16	30	27	-14	-46,7	-6	-27,3	-26,8	-3,6	
seit Jahresbeginn	211	120	1.210	x	x	-12	-5,4	-2,4	11,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	87	83	92	4	4,8	-15	-14,7	7,8	31,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	43	40	38	3	7,5	-8	-15,7	5,3	58,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	12	10	20	2	20,0	-8	-40,0	11,1	25,0	
15 bis unter 25 Jahre	17	10	20	7	70,0	1	6,3	-	25,0	
55 Jahre und älter	18	19	15	-1	-5,3	-7	-28,0	-13,6	-6,3	
seit Jahresbeginn	170	83	1.179	x	x	-9	-5,0	7,8	7,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,3	
Männer	1,7	1,7	1,5	x	x	x	1,7	1,6	1,3	
Frauen	1,4	1,4	1,2	x	x	x	1,3	1,4	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,1	1,9	x	x	x	2,0	1,6	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,3	1,0	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,5	x	x	x	1,6	1,7	1,4	
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	1,9	x	x	x	2,1	2,2	1,8	
Ausländer	3,5	3,1	3,0	x	x	x	3,5	3,2	2,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Duderstadt

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 21 auf 531 Personen verringert. Das waren 62 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 76 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 94 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 162 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 33 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 169 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+11).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	784	789	780	-5	-0,6	21	2,8	2,2	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	531	552	544	-21	-3,8	62	13,2	17,4	25,6
49,5% Männer	263	276	265	-13	-4,7	35	15,4	22,7	26,8
50,5% Frauen	268	276	279	-8	-2,9	27	11,2	12,7	24,6
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	33	37	33	-4	-10,8	-2	-5,7	-5,1	3,1
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	14	11	-4	-28,6	1	11,1	-	22,2
37,9% 50 Jahre und älter	201	207	208	-6	-2,9	54	36,7	52,2	69,1
26,9% dar. 55 Jahre und älter	143	144	152	-1	-0,7	48	50,5	63,6	97,4
55,2% Langzeitarbeitslose	293	286	274	7	2,4	49	20,1	20,7	17,1
5,5% Schwerbehinderte Menschen	29	26	27	3	11,5	11	61,1	62,5	58,8
23,9% Ausländer	127	135	131	-8	-5,9	23	22,1	16,4	20,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	76	86	76	-10	-11,6	-20	-20,8	-13,1	-8,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	9	5	7	4	80,0	-4	-30,8	-50,0	-30,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	17	15	2	11,8	2	11,8	30,8	50,0
15 bis unter 25 Jahre	13	14	9	-1	-7,1	7	116,7	-12,5	-40,0
55 Jahre und älter	9	13	13	-4	-30,8	-7	-43,8	-35,0	-23,5
seit Jahresbeginn	162	86	1.141	x	x	-33	-16,9	-13,1	29,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	94	75	99	19	25,3	-3	-3,1	23,0	41,4
dar. in Erwerbstätigkeit	9	9	10	-	-	-4	-30,8	-10,0	66,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	19	24	-4	-21,1	-1	-6,3	171,4	100,0
15 bis unter 25 Jahre	16	10	19	6	60,0	7	77,8	25,0	58,3
55 Jahre und älter	11	24	18	-13	-54,2	2	22,2	166,7	63,6
seit Jahresbeginn	169	75	1.018	x	x	11	7,0	23,0	18,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,8	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,2
Männer	2,5	2,7	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,0
Frauen	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,4
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,7	1,5	x	x	x	1,7	1,9	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,5	2,2	1,7	x	x	x	1,5	2,3	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	1,9	1,7	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,6	x	x	x	1,9	1,8	1,6
Ausländer	16,6	17,7	17,2	x	x	x	15,2	16,9	15,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 19 auf 1.460 Personen gestiegen. Das waren 138 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 7,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,3%. Dabei meldeten sich 229 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 215 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-56). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 490 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 52 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 389 Abmeldungen von Arbeitslosen (-73). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 42 Stellen auf 513 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 24 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 71 neue Arbeitsstellen, 19 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 122 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 32.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.513	2.470	2.425	43	1,7	188	8,1	4,7	3,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.460	1.441	1.349	19	1,3	138	10,4	6,4	9,1
56,6% Männer	827	809	759	18	2,2	82	11,0	9,3	11,6
43,4% Frauen	633	632	590	1	0,2	56	9,7	2,9	6,1
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	156	154	131	2	1,3	49	45,8	42,6	20,2
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	39	33	-3	-7,7	21	140,0	143,8	65,0
33,3% 50 Jahre und älter	486	504	473	-18	-3,6	34	7,5	6,8	15,6
23,6% dar. 55 Jahre und älter	344	357	336	-13	-3,6	11	3,3	5,6	16,7
37,1% Langzeitarbeitslose	541	532	503	9	1,7	62	12,9	14,9	10,5
4,0% Schwerbehinderte Menschen	59	54	55	5	9,3	4	7,3	-8,5	-1,8
27,9% Ausländer	408	381	351	27	7,1	35	9,4	2,4	2,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	229	261	285	-32	-12,3	-5	-2,1	-15,3	41,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	81	135	116	-54	-40,0	1	1,3	-14,0	22,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	47	97	11	23,4	-27	-31,8	-29,9	94,0
15 bis unter 25 Jahre	32	38	37	-6	-15,8	1	3,2	58,3	8,8
55 Jahre und älter	32	53	64	-21	-39,6	-10	-23,8	-36,1	100,0
seit Jahresbeginn	490	261	2.826	x	x	-52	-9,6	-15,3	4,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	215	174	207	41	23,6	-56	-20,7	-8,9	-4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	70	60	65	10	16,7	-9	-11,4	7,1	14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	38	46	23	60,5	-42	-40,8	-45,7	-31,3
15 bis unter 25 Jahre	29	13	33	16	123,1	-1	-3,3	-51,9	6,5
55 Jahre und älter	45	35	37	10	28,6	-5	-10,0	-5,4	-2,6
seit Jahresbeginn	389	174	2.711	x	x	-73	-15,8	-8,9	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	6,9	6,4	x	x	x	6,3	6,5	5,9
Männer	7,4	7,3	6,8	x	x	x	6,7	6,6	6,1
Frauen	6,4	6,4	6,0	x	x	x	5,9	6,3	5,7
15 bis unter 25 Jahre	8,2	8,1	6,9	x	x	x	5,7	5,7	5,8
15 bis unter 20 Jahre	7,4	8,0	6,7	x	x	x	3,3	3,5	4,4
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,9	5,5	x	x	x	5,2	5,4	4,7
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,2	5,9	x	x	x	5,8	6,0	5,1
Ausländer	27,2	25,4	23,4	x	x	x	30,0	29,9	27,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,6	7,5	7,0	x	x	x	6,9	7,0	6,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	71	51	56	20	39,2	-19	-21,1	-20,3	1,8
Zugang seit Jahresbeginn	122	51	936	x	x	-32	-20,8	-20,3	11,0
Bestand	513	555	601	-42	-7,6	-24	-4,5	1,8	11,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 15 auf 508 Personen verringert. Das waren 81 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 116 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 123 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-12). Seit Beginn des Jahres gab es 271 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 5 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 211 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-12).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	879	864	843	15	1,7	205	30,4	21,5	15,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	508	523	466	-15	-2,9	81	19,0	14,9	21,7	
59,6% Männer	303	309	281	-6	-1,9	44	17,0	16,6	26,6	
40,4% Frauen	205	214	185	-9	-4,2	37	22,0	12,6	14,9	
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	56	54	45	2	3,7	12	27,3	35,0	32,4	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	8	6	-	-	5	166,7	166,7	*	
41,9% 50 Jahre und älter	213	224	202	-11	-4,9	4	1,9	0,4	11,0	
33,5% dar. 55 Jahre und älter	170	181	162	-11	-6,1	-4	-2,3	1,7	14,1	
9,6% Langzeitarbeitslose	49	52	42	-3	-5,8	-	-	18,2	-4,5	
4,7% Schwerbehinderte Menschen	24	22	24	2	9,1	-1	-4,0	-33,3	-22,6	
16,3% Ausländer	83	79	65	4	5,1	38	84,4	54,9	54,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	116	155	150	-39	-25,2	7	6,4	-7,2	35,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	72	117	98	-45	-38,5	16	28,6	-12,0	25,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	12	23	7	58,3	-13	-40,6	-25,0	53,3	
15 bis unter 25 Jahre	17	17	18	-	-	3	21,4	21,4	28,6	
55 Jahre und älter	24	44	45	-20	-45,5	-3	-11,1	-25,4	80,0	
seit Jahresbeginn	271	155	1.422	x	x	-5	-1,8	-7,2	11,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	123	88	95	35	39,8	-12	-8,9	-	10,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	58	46	42	12	26,1	-7	-10,8	9,5	7,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	15	14	12	80,0	-	-	-6,3	-6,7	
15 bis unter 25 Jahre	14	6	14	8	133,3	3	27,3	-40,0	16,7	
55 Jahre und älter	31	24	22	7	29,2	-2	-6,1	14,3	-4,3	
seit Jahresbeginn	211	88	1.274	x	x	-12	-5,4	-	6,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,2	x	x	x	2,0	2,2	1,8	
Männer	2,7	2,8	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,0	
Frauen	2,1	2,2	1,9	x	x	x	1,7	1,9	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,9	2,4	x	x	x	2,3	2,1	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	1,2	x	x	x	0,7	0,7	*	
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,6	2,3	x	x	x	2,3	2,5	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,1	2,8	x	x	x	3,0	3,1	2,5	
Ausländer	5,5	5,3	4,3	x	x	x	3,6	4,1	3,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,4	x	x	x	2,2	2,4	2,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Einbeck
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 34 auf 952 Personen gestiegen. Das waren 57 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,3%.

Dabei meldeten sich 113 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 92 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 44 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 219 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 47 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 178 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-61).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.634	1.606	1.582	28	1,7	-17	-1,0	-2,5	-2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	952	918	883	34	3,7	57	6,4	2,1	3,5
55,0% Männer	524	500	478	24	4,8	38	7,8	5,3	4,4
45,0% Frauen	428	418	405	10	2,4	19	4,6	-1,4	2,5
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	100	100	86	-	-	37	58,7	47,1	14,7
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	31	27	-3	-9,7	16	133,3	138,5	50,0
28,7% 50 Jahre und älter	273	280	271	-7	-2,5	30	12,3	12,4	19,4
18,3% dar. 55 Jahre und älter	174	176	174	-2	-1,1	15	9,4	10,0	19,2
51,7% Langzeitarbeitslose	492	480	461	12	2,5	62	14,4	14,6	12,2
3,7% Schwerbehinderte Menschen	35	32	31	3	9,4	5	16,7	23,1	24,0
34,1% Ausländer	325	302	286	23	7,6	-3	-0,9	-5,9	-5,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	113	106	135	7	6,6	-12	-9,6	-24,8	48,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	9	18	18	-9	-50,0	-15	-62,5	-25,0	5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	35	74	4	11,4	-14	-26,4	-31,4	111,4
15 bis unter 25 Jahre	15	21	19	-6	-28,6	-2	-11,8	110,0	-5,0
55 Jahre und älter	8	9	19	-1	-11,1	-7	-46,7	-62,5	171,4
seit Jahresbeginn	219	106	1.404	x	x	-47	-17,7	-24,8	-2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	92	86	112	6	7,0	-44	-32,4	-16,5	-14,5
dar. in Erwerbstätigkeit	12	14	23	-2	-14,3	-2	-14,3	-	27,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	23	32	11	47,8	-42	-55,3	-57,4	-38,5
15 bis unter 25 Jahre	15	7	19	8	114,3	-4	-21,1	-58,8	-
55 Jahre und älter	14	11	15	3	27,3	-3	-17,6	-31,3	-
seit Jahresbeginn	178	86	1.437	x	x	-61	-25,5	-16,5	-0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,4	4,2	x	x	x	4,3	4,3	4,1
Männer	4,7	4,5	4,3	x	x	x	4,4	4,3	4,1
Frauen	4,3	4,2	4,1	x	x	x	4,2	4,3	4,0
15 bis unter 25 Jahre	5,3	5,3	4,5	x	x	x	3,3	3,6	4,0
15 bis unter 20 Jahre	5,7	6,3	5,5	x	x	x	2,6	2,8	3,9
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,2	x	x	x	2,8	2,9	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,9	2,9	2,7
Ausländer	21,7	20,1	19,1	x	x	x	26,3	25,8	24,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,7	4,6	x	x	x	4,7	4,7	4,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 15 auf 1.331 Personen gestiegen. Das waren 142 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,4%. Dabei meldeten sich 225 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 43 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 216 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+1). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 501 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 28 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 392 Abmeldungen von Arbeitslosen (+18).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 4 Stellen auf 424 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 199 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 59 neue Arbeitsstellen, 47 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 108 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 81.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.927	1.877	1.879	50	2,7	87	4,7	3,9	6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.331	1.316	1.213	15	1,1	142	11,9	15,4	16,3
52,9% Männer	704	690	626	14	2,0	74	11,7	15,6	13,8
47,1% Frauen	627	626	587	1	0,2	68	12,2	15,3	19,1
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	135	110	115	25	22,7	6	4,7	2,8	16,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	23	24	7	30,4	-3	-9,1	-8,0	4,3
35,5% 50 Jahre und älter	473	488	445	-15	-3,1	94	24,8	30,8	33,6
25,7% dar. 55 Jahre und älter	342	352	316	-10	-2,8	66	23,9	32,3	31,7
38,2% Langzeitarbeitslose	508	501	479	7	1,4	82	19,2	20,7	16,3
5,3% Schwerbehinderte Menschen	71	80	72	-9	-11,3	-8	-10,1	19,4	7,5
28,9% Ausländer	384	381	344	3	0,8	36	10,3	16,9	17,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	225	276	220	-51	-18,5	-43	-16,0	5,7	-3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	86	134	92	-48	-35,8	-4	-4,4	1,5	-4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	67	53	-24	-35,8	-19	-30,6	81,1	35,9
15 bis unter 25 Jahre	49	33	33	16	48,5	-8	-14,0	6,5	-19,5
55 Jahre und älter	28	58	39	-30	-51,7	-18	-39,1	-6,5	-7,1
seit Jahresbeginn	501	276	2.748	x	x	-28	-5,3	5,7	9,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	216	176	196	40	22,7	1	0,5	10,7	-0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	54	44	49	10	22,7	-21	-28,0	-18,5	8,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	27	42	30	111,1	9	18,8	35,0	5,0
15 bis unter 25 Jahre	20	36	31	-16	-44,4	-10	-33,3	100,0	3,3
55 Jahre und älter	42	26	37	16	61,5	3	7,7	-25,7	-
seit Jahresbeginn	392	176	2.556	x	x	18	4,8	10,7	5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,0	5,5	x	x	x	5,4	5,2	4,7
Männer	6,0	5,9	5,3	x	x	x	5,4	5,1	4,7
Frauen	6,1	6,1	5,7	x	x	x	5,5	5,3	4,8
15 bis unter 25 Jahre	5,3	4,3	4,5	x	x	x	4,7	3,9	3,6
15 bis unter 20 Jahre	4,7	3,6	3,8	x	x	x	5,2	4,0	3,6
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,7	5,2	x	x	x	4,5	4,4	3,9
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,2	5,6	x	x	x	5,0	4,8	4,3
Ausländer	19,9	19,7	17,8	x	x	x	19,0	17,8	16,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,5	6,0	x	x	x	5,8	5,6	5,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	59	49	59	10	20,4	-47	-44,3	-41,0	-39,2
Zugang seit Jahresbeginn	108	49	856	x	x	-81	-42,9	-41,0	-25,6
Bestand	424	420	439	4	1,0	-199	-31,9	-26,1	-23,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar geringfügig um 2 auf 508 Personen gestiegen. Das waren 55 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 129 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 125 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-8). Seit Beginn des Jahres gab es 300 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 7 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 209 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-34).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	848	813	803	35	4,3	85	11,1	9,1	11,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	508	506	417	2	0,4	55	12,1	13,2	5,8	
55,5% Männer	282	286	235	-4	-1,4	20	7,6	16,7	9,3	
44,5% Frauen	226	220	182	6	2,7	35	18,3	8,9	1,7	
13,0% 15 bis unter 25 Jahre	66	50	49	16	32,0	26	65,0	38,9	104,2	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	11	9	2	18,2	8	160,0	175,0	*	
40,6% 50 Jahre und älter	206	219	185	-13	-5,9	18	9,6	17,7	6,3	
32,1% dar. 55 Jahre und älter	163	173	145	-10	-5,8	13	8,7	13,1	-2,0	
10,8% Langzeitarbeitslose	55	60	52	-5	-8,3	-1	-1,8	7,1	-5,5	
4,9% Schwerbehinderte Menschen	25	33	27	-8	-24,2	-7	-21,9	17,9	-12,9	
21,1% Ausländer	107	101	79	6	5,9	22	25,9	11,0	8,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	129	171	127	-42	-24,6	-15	-10,4	4,9	-5,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	77	121	78	-44	-36,4	-1	-1,3	1,7	-6,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	26	25	-2	-7,7	-5	-17,2	73,3	-	
15 bis unter 25 Jahre	30	18	20	12	66,7	5	20,0	-21,7	17,6	
55 Jahre und älter	19	42	24	-23	-54,8	-10	-34,5	16,7	-29,4	
seit Jahresbeginn	300	171	1.534	x	x	-7	-2,3	4,9	5,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	125	84	95	41	48,8	-8	-6,0	-23,6	-5,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	43	41	40	2	4,9	-17	-28,3	-14,6	29,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	13	17	19	146,2	-6	-15,8	18,2	-43,3	
15 bis unter 25 Jahre	12	15	17	-3	-20,0	-6	-33,3	87,5	30,8	
55 Jahre und älter	29	17	19	12	70,6	-3	-9,4	-41,4	-26,9	
seit Jahresbeginn	209	84	1.476	x	x	-34	-14,0	-23,6	3,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	1,9	x	x	x	2,1	2,0	1,8	
Männer	2,4	2,4	2,0	x	x	x	2,2	2,1	1,8	
Frauen	2,2	2,1	1,8	x	x	x	1,9	2,0	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,0	1,9	x	x	x	1,5	1,3	0,9	
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,7	1,4	x	x	x	0,8	0,6	*	
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,0	
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,1	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,7	
Ausländer	5,5	5,2	4,1	x	x	x	4,6	5,0	4,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,0	x	x	x	2,2	2,2	1,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Hann. Münden
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 13 auf 823 Personen gestiegen. Das waren 87 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%.

Dabei meldeten sich 96 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 91 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 9 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 201 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 21 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 183 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+52).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.079	1.064	1.076	15	1,4	2	0,2	0,2	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	823	810	796	13	1,6	87	11,8	16,9	22,7
51,3% Männer	422	404	391	18	4,5	54	14,7	14,8	16,7
48,7% Frauen	401	406	405	-5	-1,2	33	9,0	19,1	29,0
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	69	60	66	9	15,0	-20	-22,5	-15,5	-12,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	12	15	5	41,7	-11	-39,3	-42,9	-28,6
32,4% 50 Jahre und älter	267	269	260	-2	-0,7	76	39,8	43,9	63,5
21,7% dar. 55 Jahre und älter	179	179	171	-	-	53	42,1	58,4	85,9
55,0% Langzeitarbeitslose	453	441	427	12	2,7	83	22,4	22,8	19,6
5,6% Schwerbehinderte Menschen	46	47	45	-1	-2,1	-1	-2,1	20,5	25,0
33,7% Ausländer	277	280	265	-3	-1,1	14	5,3	19,1	19,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	96	105	93	-9	-8,6	-28	-22,6	7,1	1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	9	13	14	-4	-30,8	-3	-25,0	-	7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	19	41	28	-22	-53,7	-14	-42,4	86,4	100,0
15 bis unter 25 Jahre	19	15	13	4	26,7	-13	-40,6	87,5	-45,8
55 Jahre und älter	9	16	15	-7	-43,8	-8	-47,1	-38,5	87,5
seit Jahresbeginn	201	105	1.214	x	x	-21	-9,5	7,1	13,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	91	92	101	-1	-1,1	9	11,0	87,8	5,2
dar. in Erwerbstätigkeit	11	3	9	8	x	-4	-26,7	-50,0	-35,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	14	25	11	78,6	15	150,0	55,6	150,0
15 bis unter 25 Jahre	8	21	14	-13	-61,9	-4	-33,3	110,0	-17,6
55 Jahre und älter	13	9	18	4	44,4	6	85,7	50,0	63,6
seit Jahresbeginn	183	92	1.080	x	x	52	39,7	87,8	9,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,3	3,1	2,9
Männer	3,6	3,4	3,3	x	x	x	3,1	3,0	2,8
Frauen	3,9	4,0	3,9	x	x	x	3,6	3,3	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,4	2,6	x	x	x	3,3	2,6	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,7	1,9	2,4	x	x	x	4,4	3,3	3,3
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,2	2,2	1,9
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,2	2,0	1,7
Ausländer	14,3	14,5	13,7	x	x	x	14,4	12,8	12,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,0	3,9	x	x	x	3,6	3,4	3,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar um 44 auf 2.321 Personen gestiegen. Das waren 76 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 5,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,6%. Dabei meldeten sich 528 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 66 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 487 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+8). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.036 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 122 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 865 Abmeldungen von Arbeitslosen (+78). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 61 Stellen auf 1.086 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 97 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 242 neue Arbeitsstellen, 108 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 379 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 94.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.013	3.951	3.922	62	1,6	193	5,1	3,8	4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.321	2.277	2.132	44	1,9	76	3,4	0,9	1,0
56,2% Männer	1.304	1.276	1.177	28	2,2	103	8,6	7,3	6,3
43,8% Frauen	1.017	1.001	955	16	1,6	-27	-2,6	-6,2	-4,8
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	250	242	227	8	3,3	3	1,2	0,4	1,3
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	47	48	10	21,3	6	11,8	-7,8	-2,0
32,9% 50 Jahre und älter	764	758	704	6	0,8	55	7,8	4,1	3,5
23,3% dar. 55 Jahre und älter	540	547	503	-7	-1,3	64	13,4	14,7	12,0
37,1% Langzeitarbeitslose	860	844	809	16	1,9	34	4,1	2,6	-1,0
5,1% Schwerbehinderte Menschen	119	109	98	10	9,2	20	20,2	3,8	2,1
31,0% Ausländer	719	720	663	-1	-0,1	-29	-3,9	-6,1	-7,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	528	508	426	20	3,9	66	14,3	12,4	-4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	183	212	146	-29	-13,7	30	19,6	2,9	-5,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	142	136	33	23,2	40	29,6	44,9	0,7
15 bis unter 25 Jahre	113	74	68	39	52,7	26	29,9	10,4	-20,0
55 Jahre und älter	88	103	81	-15	-14,6	14	18,9	30,4	15,7
seit Jahresbeginn	1.036	508	5.168	x	x	122	13,3	12,4	0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	487	378	431	109	28,8	8	1,7	22,7	1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	143	114	120	29	25,4	15	11,7	31,0	12,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	164	103	176	61	59,2	1	0,6	39,2	17,3
15 bis unter 25 Jahre	99	57	72	42	73,7	21	26,9	21,3	-
55 Jahre und älter	101	64	74	37	57,8	15	17,4	16,4	7,2
seit Jahresbeginn	865	378	5.167	x	x	78	9,9	22,7	6,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,6	5,3	x	x	x	5,6	5,6	5,3
Männer	6,1	6,0	5,5	x	x	x	5,7	5,6	5,2
Frauen	5,3	5,2	5,0	x	x	x	5,5	5,7	5,3
15 bis unter 25 Jahre	6,0	5,8	5,5	x	x	x	6,0	5,9	5,5
15 bis unter 20 Jahre	4,9	4,0	4,1	x	x	x	4,8	4,8	4,6
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,4	x	x	x	4,5	4,6	4,3
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	4,8	x	x	x	4,6	4,6	4,4
Ausländer	24,0	24,0	22,1	x	x	x	29,9	30,6	28,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	6,1	5,7	x	x	x	6,1	6,1	5,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	242	137	167	105	76,6	-108	-30,9	11,4	17,6
Zugang seit Jahresbeginn	379	137	2.228	x	x	-94	-19,9	11,4	2,1
Bestand	1.086	1.025	1.054	61	6,0	-97	-8,2	-11,6	-10,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 6 auf 765 Personen gestiegen. Das waren 71 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 250 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 242 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+11). Seit Beginn des Jahres gab es 516 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 58 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 420 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+54).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.366	1.330	1.293	36	2,7	128	10,3	10,0	8,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	765	759	665	6	0,8	71	10,2	8,0	8,1
62,4% Männer	477	470	401	7	1,5	89	22,9	23,0	23,8
37,6% Frauen	288	289	264	-1	-0,3	-18	-5,9	-10,0	-9,3
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	95	91	86	4	4,4	9	10,5	1,1	11,7
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	7	4	4	57,1	6	120,0	-41,7	-60,0
39,1% 50 Jahre und älter	299	311	266	-12	-3,9	-4	-1,3	-1,9	-5,0
30,8% dar. 55 Jahre und älter	236	250	217	-14	-5,6	-	-	2,0	-0,5
9,5% Langzeitarbeitslose	73	75	69	-2	-2,7	-13	-15,1	-12,8	-13,8
8,2% Schwerbehinderte Menschen	63	58	52	5	8,6	16	34,0	5,5	8,3
14,5% Ausländer	111	116	97	-5	-4,3	14	14,4	22,1	21,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	250	266	205	-16	-6,0	23	10,1	15,2	-7,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	137	185	122	-48	-25,9	24	21,2	15,6	3,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	38	41	28	73,7	7	11,9	2,7	-30,5
15 bis unter 25 Jahre	53	39	28	14	35,9	15	39,5	14,7	-34,9
55 Jahre und älter	51	66	49	-15	-22,7	9	21,4	15,8	8,9
seit Jahresbeginn	516	266	2.541	x	x	58	12,7	15,2	5,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	242	178	170	64	36,0	11	4,8	31,9	8,3
dar. in Erwerbstätigkeit	114	89	74	25	28,1	11	10,7	36,9	21,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	30	41	25	83,3	3	5,8	-6,3	-2,4
15 bis unter 25 Jahre	48	30	30	18	60,0	15	45,5	50,0	3,4
55 Jahre und älter	67	35	38	32	91,4	14	26,4	16,7	26,7
seit Jahresbeginn	420	178	2.336	x	x	54	14,8	31,9	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,5
Männer	2,2	2,2	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,5
Frauen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,2	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,6	0,3	x	x	x	0,5	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,6	x	x	x	1,9	2,0	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,0	x	x	x	2,3	2,4	2,1
Ausländer	3,7	3,9	3,2	x	x	x	3,9	3,8	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Northeim
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 38 auf 1.556 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+5). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%.

Dabei meldeten sich 278 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 43 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 245 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 520 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 64 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 445 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+24).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.647	2.621	2.629	26	1,0	65	2,5	0,8	1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.556	1.518	1.467	38	2,5	5	0,3	-2,3	-1,9
53,1% Männer	827	806	776	21	2,6	14	1,7	-0,1	-0,9
46,9% Frauen	729	712	691	17	2,4	-9	-1,2	-4,6	-2,9
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	155	151	141	4	2,6	-6	-3,7	-	-4,1
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	40	44	6	15,0	-	-	2,6	12,8
29,9% 50 Jahre und älter	465	447	438	18	4,0	59	14,5	8,8	9,5
19,5% dar. 55 Jahre und älter	304	297	286	7	2,4	64	26,7	28,0	23,8
50,6% Langzeitarbeitslose	787	769	740	18	2,3	47	6,4	4,3	0,4
3,6% Schwerbehinderte Menschen	56	51	46	5	9,8	4	7,7	2,0	-4,2
39,1% Ausländer	608	604	566	4	0,7	-43	-6,6	-10,1	-10,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	278	242	221	36	14,9	43	18,3	9,5	-1,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	46	27	24	19	70,4	6	15,0	-41,3	-33,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	104	95	5	4,8	33	43,4	70,5	25,0
15 bis unter 25 Jahre	60	35	40	25	71,4	11	22,4	6,1	-4,8
55 Jahre und älter	37	37	32	-	-	5	15,6	68,2	28,0
seit Jahresbeginn	520	242	2.627	x	x	64	14,0	9,5	-3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	245	200	261	45	22,5	-3	-1,2	15,6	-1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	29	25	46	4	16,0	4	16,0	13,6	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	73	135	36	49,3	-2	-1,8	73,8	25,0
15 bis unter 25 Jahre	51	27	42	24	88,9	6	13,3	-	-2,3
55 Jahre und älter	34	29	36	5	17,2	1	3,0	16,0	-7,7
seit Jahresbeginn	445	200	2.831	x	x	24	5,7	15,6	9,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,6	x	x	x	3,9	3,9	3,7
Männer	3,9	3,8	3,6	x	x	x	3,8	3,8	3,7
Frauen	3,8	3,7	3,6	x	x	x	3,9	4,0	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,6	3,4	x	x	x	3,9	3,7	3,6
15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,4	3,8	x	x	x	4,3	3,7	3,7
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,7	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Ausländer	20,3	20,1	18,9	x	x	x	26,0	26,8	25,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,1	3,9	x	x	x	4,2	4,2	4,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Januar auf Februar um 24 auf 2.926 Personen verringert. Das waren 352 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 8,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,1%. Dabei meldeten sich 451 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 473 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+101). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 986 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 30 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 830 Abmeldungen von Arbeitslosen (+167).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 4 Stellen auf 781 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 63 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 128 neue Arbeitsstellen, 11 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 239 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 25.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.121	4.130	4.074	-9	-0,2	195	5,0	7,3	8,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.926	2.950	2.775	-24	-0,8	352	13,7	18,4	21,0
55,7% Männer	1.631	1.630	1.531	1	0,1	195	13,6	17,1	19,9
44,3% Frauen	1.295	1.320	1.244	-25	-1,9	157	13,8	20,1	22,4
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	246	257	232	-11	-4,3	-9	-3,5	6,2	11,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	68	50	-11	-16,2	6	11,8	38,8	25,0
37,5% 50 Jahre und älter	1.098	1.119	1.044	-21	-1,9	192	21,2	29,7	34,0
26,8% dar. 55 Jahre und älter	783	796	735	-13	-1,6	199	34,1	45,3	56,4
44,2% Langzeitarbeitslose	1.294	1.268	1.215	26	2,1	296	29,7	29,1	28,2
5,2% Schwerbehinderte Menschen	151	154	146	-3	-1,9	19	14,4	18,5	19,7
29,6% Ausländer	867	897	832	-30	-3,3	123	16,5	27,6	27,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	451	535	427	-84	-15,7	-14	-3,0	9,0	-9,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	155	225	154	-70	-31,1	9	6,2	13,1	-4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	92	82	38	41,3	33	34,0	76,9	57,7
15 bis unter 25 Jahre	61	76	59	-15	-19,7	-21	-25,6	5,6	-15,7
55 Jahre und älter	83	137	95	-54	-39,4	-26	-23,9	8,7	-3,1
seit Jahresbeginn	986	535	5.237	x	x	30	3,1	9,0	6,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	473	357	377	116	32,5	101	27,2	22,7	-1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	114	108	93	6	5,6	13	12,9	44,0	-1,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	56	80	70	125,0	42	50,0	19,1	29,0
15 bis unter 25 Jahre	72	49	58	23	46,9	10	16,1	44,1	3,6
55 Jahre und älter	99	81	88	18	22,2	24	32,0	68,8	10,0
seit Jahresbeginn	830	357	4.743	x	x	167	25,2	22,7	5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	8,2	7,7	x	x	x	7,1	6,9	6,3
Männer	8,5	8,5	8,0	x	x	x	7,5	7,3	6,7
Frauen	7,7	7,8	7,4	x	x	x	6,7	6,5	6,0
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,8	6,2	x	x	x	7,0	6,6	5,7
15 bis unter 20 Jahre	5,2	6,2	4,5	x	x	x	4,9	4,7	3,8
50 bis unter 65 Jahre	7,3	7,5	7,0	x	x	x	6,2	5,9	5,3
55 bis unter 65 Jahre	7,9	8,0	7,5	x	x	x	6,2	5,8	5,0
Ausländer	37,2	38,5	35,7	x	x	x	35,9	33,9	31,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,8	8,9	8,3	x	x	x	7,7	7,5	6,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	128	111	103	17	15,3	11	9,4	14,4	9,6
Zugang seit Jahresbeginn	239	111	1.445	x	x	25	11,7	14,4	-13,7
Bestand	781	785	769	-4	-0,5	-63	-7,5	-5,8	-7,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode
Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 12 auf 734 Personen gestiegen. Das waren 65 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 262 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 46 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 248 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+47). Seit Beginn des Jahres gab es 555 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 112 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 426 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+95).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.302	1.305	1.270	-3	-0,2	85	7,0	8,8	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	734	722	610	12	1,7	65	9,7	9,2	6,5
61,4% Männer	451	431	362	20	4,6	38	9,2	3,9	0,6
38,6% Frauen	283	291	248	-8	-2,7	27	10,5	18,3	16,4
12,7% 15 bis unter 25 Jahre	93	91	81	2	2,2	8	9,4	15,2	32,8
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	14	9	1	7,1	8	114,3	100,0	80,0
38,7% 50 Jahre und älter	284	298	257	-14	-4,7	-17	-5,6	-1,7	-7,6
31,1% dar. 55 Jahre und älter	228	235	204	-7	-3,0	-10	-4,2	-1,7	-9,3
7,6% Langzeitarbeitslose	56	54	50	2	3,7	-3	-5,1	5,9	8,7
6,4% Schwerbehinderte Menschen	47	56	50	-9	-16,1	-9	-16,1	-1,8	-9,1
12,9% Ausländer	95	100	75	-5	-5,0	10	11,8	26,6	15,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	262	293	194	-31	-10,6	46	21,3	29,1	-11,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	134	198	122	-64	-32,3	17	14,5	17,2	-9,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	40	30	41	102,5	22	37,3	60,0	-6,3
15 bis unter 25 Jahre	33	34	32	-1	-2,9	-6	-15,4	9,7	10,3
55 Jahre und älter	55	85	55	-30	-35,3	-5	-8,3	60,4	-11,3
seit Jahresbeginn	555	293	2.365	x	x	112	25,3	29,1	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	248	178	185	70	39,3	47	23,4	36,9	5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	88	82	69	6	7,3	9	11,4	43,9	11,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	25	39	44	176,0	19	38,0	31,6	11,4
15 bis unter 25 Jahre	31	23	27	8	34,8	5	19,2	155,6	-10,0
55 Jahre und älter	64	54	52	10	18,5	5	8,5	50,0	13,0
seit Jahresbeginn	426	178	2.277	x	x	95	28,7	36,9	1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,6
Männer	2,4	2,3	1,9	x	x	x	2,2	2,2	1,9
Frauen	1,7	1,7	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,4	2,2	x	x	x	2,3	2,2	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	0,8	x	x	x	0,7	0,7	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,9	2,0	1,7	x	x	x	2,1	2,1	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,1	x	x	x	2,6	2,6	2,4
Ausländer	4,1	4,3	3,2	x	x	x	4,1	3,8	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	1,8	x	x	x	2,0	2,0	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Osterode

Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 36 auf 2.192 Personen verringert. Das waren 287 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,3%.

Dabei meldeten sich 189 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 60 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 225 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 54 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 431 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 82 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 404 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+72).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.819	2.825	2.804	-6	-0,2	110	4,1	6,7	8,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.192	2.228	2.165	-36	-1,6	287	15,1	21,7	25,9
53,8% Männer	1.180	1.199	1.169	-19	-1,6	157	15,3	22,7	27,5
46,2% Frauen	1.012	1.029	996	-17	-1,7	130	14,7	20,6	24,0
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	153	166	151	-13	-7,8	-17	-10,0	1,8	2,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	54	41	-12	-22,2	-2	-4,5	28,6	17,1
37,1% 50 Jahre und älter	814	821	787	-7	-0,9	209	34,5	46,6	57,1
25,3% dar. 55 Jahre und älter	555	561	531	-6	-1,1	209	60,4	81,6	116,7
56,5% Langzeitarbeitslose	1.238	1.214	1.165	24	2,0	299	31,8	30,4	29,2
4,7% Schwerbehinderte Menschen	104	98	96	6	6,1	28	36,8	34,2	43,3
35,2% Ausländer	772	797	757	-25	-3,1	113	17,1	27,7	28,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	189	242	233	-53	-21,9	-60	-24,1	-8,3	-6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	21	27	32	-6	-22,2	-8	-27,6	-10,0	14,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	52	52	-3	-5,8	11	28,9	92,6	160,0
15 bis unter 25 Jahre	28	42	27	-14	-33,3	-15	-34,9	2,4	-34,1
55 Jahre und älter	28	52	40	-24	-46,2	-21	-42,9	-28,8	11,1
seit Jahresbeginn	431	242	2.872	x	x	-82	-16,0	-8,3	11,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	225	179	192	46	25,7	54	31,6	11,2	-7,2
dar. in Erwerbstätigkeit	26	26	24	-	-	4	18,2	44,4	-25,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	31	41	26	83,9	23	67,6	10,7	51,9
15 bis unter 25 Jahre	41	26	31	15	57,7	5	13,9	4,0	19,2
55 Jahre und älter	35	27	36	8	29,6	19	118,8	125,0	5,9
seit Jahresbeginn	404	179	2.466	x	x	72	21,7	11,2	9,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,2	6,0	x	x	x	5,3	5,1	4,8
Männer	6,2	6,3	6,1	x	x	x	5,3	5,1	4,8
Frauen	6,0	6,1	5,9	x	x	x	5,2	5,0	4,7
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,4	4,0	x	x	x	4,7	4,5	4,0
15 bis unter 20 Jahre	3,8	4,9	3,7	x	x	x	4,2	4,0	3,4
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,5	5,3	x	x	x	4,1	3,8	3,4
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,6	5,4	x	x	x	3,6	3,2	2,6
Ausländer	33,1	34,2	32,5	x	x	x	31,8	30,1	28,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,7	6,5	x	x	x	5,7	5,5	5,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Januar auf Februar geringfügig um 2 auf 539 Personen gestiegen. Das waren 32 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,8%. Dabei meldeten sich 115 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 113 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-16). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 266 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 25 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 205 Abmeldungen von Arbeitslosen (-17).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Februar um 35 Stellen auf 132 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 38 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Februar 7 neue Arbeitsstellen, 28 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 15 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 34.

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	963	927	915	36	3,9	58	6,4	5,3	5,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	539	537	483	2	0,4	32	6,3	2,3	0,4	
60,9% Männer	328	324	280	4	1,2	41	14,3	8,7	7,7	
39,1% Frauen	211	213	203	-2	-0,9	-9	-4,1	-6,2	-8,1	
15,0% 15 bis unter 25 Jahre	81	76	72	5	6,6	5	6,6	4,1	7,5	
3,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	20	19	-	-	2	11,1	33,3	5,6	
29,3% 50 Jahre und älter	158	156	139	2	1,3	12	8,2	4,0	2,2	
21,5% dar. 55 Jahre und älter	116	107	98	9	8,4	17	17,2	7,0	24,1	
32,1% Langzeitarbeitslose	173	175	166	-2	-1,1	8	4,8	0,6	6,4	
5,8% Schwerbehinderte Menschen	31	32	29	-1	-3,1	-2	-6,1	6,7	-	
20,4% Ausländer	110	110	91	-	-	-13	-10,6	-23,6	-37,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	115	151	138	-36	-23,8	7	6,5	13,5	26,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	37	53	49	-16	-30,2	14	60,9	20,5	16,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	47	41	-16	-34,0	-3	-8,8	27,0	57,7	
15 bis unter 25 Jahre	20	21	19	-1	-4,8	-6	-23,1	-4,5	46,2	
55 Jahre und älter	25	33	28	-8	-24,2	13	108,3	6,5	55,6	
seit Jahresbeginn	266	151	1.433	x	x	25	10,4	13,5	8,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	113	92	120	21	22,8	-16	-12,4	-1,1	16,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	23	25	24	-2	-8,0	2	9,5	31,6	-7,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	31	39	7	22,6	-17	-30,9	3,3	18,2	
15 bis unter 25 Jahre	13	14	13	-1	-7,1	-6	-31,6	-6,7	-43,5	
55 Jahre und älter	19	25	23	-6	-24,0	6	46,2	66,7	76,9	
seit Jahresbeginn	205	92	1.440	x	x	-17	-7,7	-1,1	14,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,1	5,5	x	x	x	5,8	6,0	5,5	
Männer	6,9	6,9	5,9	x	x	x	6,1	6,3	5,5	
Frauen	5,1	5,2	4,9	x	x	x	5,4	5,6	5,4	
15 bis unter 25 Jahre	8,6	8,0	7,6	x	x	x	8,4	8,1	7,4	
15 bis unter 20 Jahre	6,4	6,4	6,1	x	x	x	6,1	5,0	6,1	
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	3,8	x	x	x	4,0	4,1	3,7	
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,4	3,9	x	x	x	4,0	4,1	3,2	
Ausländer	20,2	20,2	16,7	x	x	x	25,8	30,2	30,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,6	5,9	x	x	x	6,3	6,5	6,0	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	7	8	29	-1	-12,5	-28	-80,0	-42,9	16,0	
Zugang seit Jahresbeginn	15	8	294	x	x	-34	-69,4	-42,9	-27,6	
Bestand	132	167	189	-35	-21,0	-38	-22,4	5,0	13,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Januar auf Februar um 11 auf 202 Personen gestiegen. Das waren 61 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 60 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 47 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+11). Seit Beginn des Jahres gab es 123 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 27 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 82 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+9).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	326	306	301	20	6,5	61	23,0	17,2	22,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	202	191	163	11	5,8	61	43,3	40,4	33,6	
68,8% Männer	139	127	100	12	9,4	58	71,6	49,4	31,6	
31,2% Frauen	63	64	63	-1	-1,6	3	5,0	25,5	37,0	
13,4% 15 bis unter 25 Jahre	27	21	21	6	28,6	9	50,0	10,5	61,5	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3	3	5	-	-	-2	-40,0	-40,0	66,7	
36,6% 50 Jahre und älter	74	72	64	2	2,8	16	27,6	22,0	20,8	
31,7% dar. 55 Jahre und älter	64	58	51	6	10,3	14	28,0	20,8	24,4	
7,4% Langzeitarbeitslose	15	14	14	1	7,1	5	50,0	7,7	-	
7,9% Schwerbehinderte Menschen	16	14	13	2	14,3	-2	-11,1	-6,7	-18,8	
12,4% Ausländer	25	22	16	3	13,6	9	56,3	69,2	23,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	60	63	57	-3	-4,8	18	42,9	16,7	23,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	28	48	36	-20	-41,7	10	55,6	26,3	20,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	16	6	9	10	166,7	2	14,3	20,0	-10,0	
15 bis unter 25 Jahre	13	9	9	4	44,4	4	44,4	-30,8	50,0	
55 Jahre und älter	17	19	17	-2	-10,5	10	142,9	58,3	70,0	
seit Jahresbeginn	123	63	617	x	x	27	28,1	16,7	5,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	47	35	42	12	34,3	11	30,6	-5,4	44,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	16	16	17	-	-	2	14,3	-	30,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	6	9	4	66,7	-	-	-25,0	-18,2	
15 bis unter 25 Jahre	5	7	5	-2	-28,6	-2	-28,6	-	-37,5	
55 Jahre und älter	11	12	14	-1	-8,3	6	120,0	50,0	133,3	
seit Jahresbeginn	82	35	549	x	x	9	12,3	-5,4	-5,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,4	
Männer	2,9	2,7	2,1	x	x	x	1,7	1,8	1,6	
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,3	1,1	
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,1	1,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,4	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,4	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,6	
Ausländer	4,6	4,0	2,9	x	x	x	3,4	2,7	2,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Göttingen - Geschäftsstellenbezirk Uslar
 Februar 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Januar auf Februar um 9 auf 337 Personen verringert. Das waren 29 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%.

Dabei meldeten sich 55 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 66 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 27 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 143 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 2 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 123 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-26).

Merkmale	Feb 2024	Jan 2024	Dez 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2023		Jan 2023	Dez 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	637	621	614	16	2,6	-3	-0,5	0,3	-0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	337	346	320	-9	-2,6	-29	-7,9	-11,1	-10,9
56,1% Männer	189	197	180	-8	-4,1	-17	-8,3	-7,5	-2,2
43,9% Frauen	148	149	140	-1	-0,7	-12	-7,5	-15,3	-20,0
16,0% 15 bis unter 25 Jahre	54	55	51	-1	-1,8	-4	-6,9	1,9	-5,6
5,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	17	14	-	-	4	30,8	70,0	-6,7
24,9% 50 Jahre und älter	84	84	75	-	-	-4	-4,5	-7,7	-9,6
15,4% dar. 55 Jahre und älter	52	49	47	3	6,1	3	6,1	-5,8	23,7
46,9% Langzeitarbeitslose	158	161	152	-3	-1,9	3	1,9	-	7,0
4,5% Schwerbehinderte Menschen	15	18	16	-3	-16,7	-	-	20,0	23,1
25,2% Ausländer	85	88	75	-3	-3,4	-22	-20,6	-32,8	-43,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	55	88	81	-33	-37,5	-11	-16,7	11,4	28,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	9	5	13	4	80,0	4	80,0	-16,7	8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	15	41	32	-26	-63,4	-5	-25,0	28,1	100,0
15 bis unter 25 Jahre	7	12	10	-5	-41,7	-10	-58,8	33,3	42,9
55 Jahre und älter	8	14	11	-6	-42,9	3	60,0	-26,3	37,5
seit Jahresbeginn	143	88	816	x	x	-2	-1,4	11,4	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	66	57	78	9	15,8	-27	-29,0	1,8	5,4
dar. in Erwerbstätigkeit	7	9	7	-2	-22,2	-	-	200,0	-46,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	25	30	3	12,0	-17	-37,8	13,6	36,4
15 bis unter 25 Jahre	8	7	8	1	14,3	-4	-33,3	-12,5	-46,7
55 Jahre und älter	8	13	9	-5	-38,5	-	-	85,7	28,6
seit Jahresbeginn	123	57	891	x	x	-26	-17,4	1,8	30,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,6	x	x	x	4,2	4,4	4,1
Männer	4,0	4,2	3,8	x	x	x	4,4	4,5	3,9
Frauen	3,6	3,6	3,4	x	x	x	3,9	4,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,8	5,4	x	x	x	6,4	6,0	6,0
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,5	4,5	x	x	x	4,4	3,4	5,0
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,0	x	x	x	2,4	2,5	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	1,8	x	x	x	2,1	2,2	1,6
Ausländer	15,6	16,1	13,8	x	x	x	22,4	27,4	27,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,2	3,9	x	x	x	4,5	4,8	4,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.